

Pocking *life*



WOHNRAUMKONZEPTE



Raum- und Farbgestaltung · Materialcollagen · 3D-Visualisierung
www.moebelschuster.de/wohnraumkonzepte

schuster
KOCHEN & WÖHNER



NICHT TRÄUMEN. PROBE FAHREN!

AutoLeebmann

Christopher Luger

BMW Verkaufsberater · Tel. 0851 7001-268 · Mobil 0175 3674450 · christopher.luger@leebmann.de



Beste Hilfe aus erster Hand



- Ambulante Pflege
- Stationäre Pflege
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Tagespflege/Tagesbetreuung

Wir beraten Sie gerne!

Passau: 0851 95989-09 BRK Wohn- und Pflegeheim
 Pocking: 08531 510222 Unter den Linden
 Ortenburg: 08542 919474 Rothalmünster (Frau Putz)
 08533 9612-13

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Passau
E-Mail: info@vpassau.brk.de | www.vpassau.brk.de



SPROBA

www.sproeba.de



- Insektenschutz
- Kellerschachtabdeckungen
- Terrassendächer
- Schiebewerglasungen
- Chill-Lounge

SPROBA Insektenschutz und Alutechnik GmbH
 D-94127 Neukirchen am Inn, Hauptstraße 50
 D-84032 Altdorf (Landshut), Sonnenring 1

0800 2036630 (kostenfrei aus dem dt. und österr. Festnetz)



PASSAUER STARKBIERTAGE



FRANZISKA WANNINGER / MICHAEL ALTINGER

MUSIK: D'WIRTSCHAUSMUSI

DO. 22.02.



BUMILLO / WOLFGANG KREBS

MUSIK: WAIDLER POWER

FR. 23.02.



X-Point-Halle, Passau

Eine Veranstaltung der Brauerei Hacklberg

CHRISTIAN SPRINGER / NEPO FITZ

MUSIK: SCHWAIGER BUAM

SA. 24.02.



Zum Ticketshop



Tickets und Infos auf passauer-starkbiertage.de

Impressum

Pocking
life

ist ein zweimonatlich erscheinendes Verbrauchermagazin. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte mit Tagespost.

Verteilungsgebiet

Stadt Pocking und die Gemeinden Ruhstorf und Tettenweis (Alle mit Eingemeindungen).

Ausgabe 1/2024
Heft 162

Auflage: 7400 Exemplare

Verlag und Anzeigen:



Jägerwirth 131
94081 Fürstenzell
www.graphx-werbestudio.de
Tel.: 08502 / 922 305
Fax: 08502 / 922 306

E-Mail: info@pocking-life.de
www.pocking-life.de

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der schriftlichen Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für eingereichtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen, es wird außerdem das Urheberrecht des Einsenders ausgesetzt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt und die Gestaltung der Anzeigen ist ausschließlich der Werbende verantwortlich.

Satz, Druck und Ausgabetag ohne Verbindlichkeit.
Gültig ist die aktuelle Anzeigenpreisliste vom 01.12.2022.

Redaktionsschluss:

10. März 2024

V.i.S.d.P.:

Andreas Dumberger

Titelfoto: Die Inzinger Garde der Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing e.V. (Foto: Hans Nöbauer)

Liebe Leserinnen und Leser,

jeder mag Krapfen, jeder mag Fasching. Behaupte ich jetzt einfach mal. Ob vollgepumpt mit bunter Marmelade, mit Pudding, oder Schokolade, ob mit Zucker Glasur, dezenter Puderzuckerpanade oder ganz schlicht und naturbelassen als Klassiker. Alles eine Frage des Geschmacks.

Doch das Jahr hat kaum begonnen und schon hat uns die „nährische Jahreszeit“ fest im Griff. Die 5. Jahreszeit hat es so richtig in sich.

Fasching - ein Ereignis, bei dem auch Ausnahmen von vie-

len Regeln gelten. Ein Ereignis, das Freiheiten bringt, bei dem der ein oder andere durchaus mal über die Stränge schlagen wird. Trotzdem sind auch in der „nährischen Saison“ bestimmte Regeln einzuhalten.

Vor allem Erwachsene tragen die Verantwortung und üben eine Vorbildfunktion für Minderjährige aus. Ein verantwortungsbewusster und gemäßigter Umgang mit Alkohol steht hier an vorderster Stelle. Vor allem gilt: Hände weg vom Steuer!

Aber auch für diejenigen, wel-

che dem Fasching so gar nichts Positives abringen können, ist der Veranstaltungskalender reichlich gefüllt. Kalte Jahreszeit heißt nicht, dass unser Ort Winterschlaf hält - im Gegenteil, wohin man blickt, in Pocking, Ruhstorf und Umgebung ist so richtig was geboten.

Ich wünsche Ihnen Allen einen guten und erfolgreichen Start ins neue Jahr und gute Unterhaltung mit der aktuellen Ausgabe.

Ihr

Andreas Dumberger,
Redakteur und Verleger

Curare
Seniorengarten

**AM TAG BETREUT,
ABENDS ZUHAUSE.**

Unsere Betreuung bietet dem Gast gemeinschaftliche Aktivitäten, die Förderung sozialer Kontakte und vor allem eine Abwechslung zum Alltag.

Fürstzell: +49 (0) 8502 / 917 67 77
Ruhstorf: +49 (0) 8531 / 135 50 97
Ortenburg: +49 (0) 8542 / 89 84 88
info@curare-seniorengarten.de
curare-seniorengarten.de

FÜRSTENZELL, RUHSTORF UND ORTENBURG

Ruhstorf: Sozialpädagogin verabschiedet

Vom „Demokratie-Mobil“ als trendigem Open air-Spektakel über die Kids-Kulturrallye bis zu rassigen Kicker-Turnieren und spannenden Tischtennis-Duellen: Über vier Jahre lang gestaltete Sozialpädagogin Janina Bähr als „Ruhstorfer Gemeinde-Jugendpflegerin“ für heranwachsende Burschen und Mädchen regelmäßige Nachwuchs-Events im „offenen Ruhstorfer Jugendtreff“.

Hans Nöbauer



Ebenso wie die Ruhstorfer Jugendbeauftragte Markträtin Roswitha Nöbauer (3.v.l.) würdige auch Bürgermeister Andreas Jakob (4.v.r.) das „überaus engagierte Wirken Janina Bährs“ (4.v.l.). (Foto: Nöbauer)



Inhaltsverzeichnis

Vorwort / Impressum 3
Fasching in Pocking 4
„Harry Potter und der Inzinger Zauber-Fasching“ 6
Trainingslager dahoam 4.0 9
55. Prinzengarde feiert goldenes Bestands-Jubiläum . 10
Hans Nöbauer moderiert 44. Gaudiwurm 12
„Manege frei für Zirkus Gaudium“ 14
„Zirkus Gaudium“ - Fasching am Maximum 16

Veranstaltungskalender:

Termine Februar 18
Termine März 20
Schnäppchen-Tage echt eine „gute Gelegenheit“ 22
Reparieren statt wegwerfen - jetzt auch in Pocking 23
Vortrag Verhaltensregeln in Gefahrensituation für Senioren 23
Hallen-Kreismeisterschaft für Mittelschulen 24
Erinnerungen an einen „Sportstar ohne Allüren“ 25
Letzte Sitzung für Walter Taubeneder 26
Blues im Stadl 26
ILE Ferienbetreuung in den Sommerferien 26
Dialog statt Monologe 27
Alle Vögel 27
Teilnehmer aus Passau in Berlin 28
Mucks Mäuser! Mord 28
Machen Sie mit bei „Gastro retten!“ 29
Skiclub Pocking: Start ins neue Jahr 2024 30
Spende an „Kinderhilfe Holzland e.V.“ 31

FASCHINGSGESELLSCHAFT POCKING

Glanzvolle Inthronisation

Anfang Januar erlebte Pocking ein karnevalistisches Spektakel der Extraklasse. Die Inthronisation der Faschingsgesellschaft zog an zwei Abenden insgesamt über 900 Besucher an und sorgte für unvergessliche Momente.

Dazu zählte natürlich die Inthronisation der beiden Prinzenpaare. Als erstes stellte Präsident Christoph Huber das Kinderprinzenpaar Amelie II. (Krüger) und Leon III. (Lorenz) vor, die anschließend mit einer großartigen Rede und einem wunderschönen Walzer die Herzen der Zuschauer

im Sturm eroberten. Auch bei ihrer Zugabe, einem Showtanz zur Musik von „Barbie Girl“, erteten die beiden Siebenjährigen tosenden Applaus.

Gleichermaßen verzauberte das große Prinzenpaar Eileen I. (Krenkel) und Fabian I. (Brunner). Nach ihrer Antrittsrede, bei der man merkte wie harmonisch und verliebt die Beiden sind, gab es von Bürgermeister Franz Krah den symbolischen Rathaus-schlüssel, um in der fünften Jahreszeit standesgemäß regieren zu können. Dabei gab es natürlich auch wieder eine Aufgabe für das

Prinzenpaar. Sie sollen nach der Fertigstellung der Erweiterung des Rathauses dort wieder etwas Ordnung machen und Schmutz und Bauschutt entfernen. Für das Paar kein Problem, beginnen sie doch selbst bald mit dem Hausbau und kennen sich daher auch mit solchen Dingen aus.

Doch auch Eileen und Fabian hatten zwei Aufgaben für den Bürgermeister zur Auswahl dabei. Er entschied sich dafür im Sommer den Faschingswagen der Gesellschaft zu waschen. Die zweite Aufgabe, beim Kinderfasching am 27.01. zu helfen, übernahm spontan 2. Bürgermeisterin Barbara Weiss.

Sie war es auch, die für eines der Highlights des Abends verantwortlich war: der Auftritt des Pockinger Stadtratballetts. In schwarz-pinken Flamingo-kostümen zeigten sie einen beeindruckenden Showtanz mit humorvollen und akrobatischen Einlagen. Bleibt nur zu hoffen,



dass es nächstes Jahr eine Neuaufgabe geben wird.

Nicht minder beeindruckend zeigten sich auch die drei Garden des Vereins.

Die Kindergarde, angeführt von Gardemajorin Mia Lischwan, überzeugte mit einem tollen Gardemarsch und einem mitreißenden Showtanz in glitzernden, blauen Kostümen. In nagelneuen





Marschkostümen strahlten die 16 jungen Damen der Teenygarde unter der Führung von Majorin Vanessa Weinberger auf der Bühne. Auch die Prinzenгарde mit Majorin Sabrina Zweckstetter stellte ihr Können mit einem dynamischen Gardemarsch und

einem bezaubernden Showtanz unter Beweis.

Ergänzt wurde das Programm durch verschiedene Sketche, der Büttenrede von Schatzmeister Andreas Danninger sowie der Ordensverleihung der Ehrengäste.

Am Freitag gab es zudem mehrere Leistungsabzeichen für langjährige Gardetänzerinnen, Elferräte und Elferratsdamen. Dabei wurde dem Ehrenmitglied und Urgestein Manfred Kretschmer der Verdienstorden in Gold des Bundes Deutscher Karneval vom LVO für seine 50-jährige Mitgliedschaft verliehen.

Beim großen Finale tobte dann das Publikum erneut, als die 11er-Dancer einen beeindruckenden Showtanz auf die Bühne brachte. Mit der passenden Musik zum diesjährigen



Faschingsmotto: „Helden der Kindheit“ heizten die sieben Männer nochmal richtig ein, bevor das Prinzenpaar Eileen I. und Fabian I. mit ihrem atemberaubenden Walzer den krönenden Abschluss bildete.

Insgesamt bot die Inthronisation der Faschingsgesellschaft Pocking ein spektakuläres Ereignis, das die Herzen der Faschingsfans höherschlagen ließ und zu einem gemütlichen Abend einlud.

Sandra Krüger



WITZIG-SPRITZIGER HARTKIRCHNER SAISONAUFTAKT: TOLLE GARDETÄNZE, ORIGINELLE SKETSCHES

„Harry Potter und der Inzinger Zauber-Fasching“

Weltweit über eine halbe Milliarde verkaufte „Phantastic-Thriller“: Mit dem neuesten Bestseller „Harry Potter und der Inzinger Zauber-Fasching“ landeten statt der englischen Star-Autorin Joanne K. Rowling ausgerechnet die Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing (FHI) beim Saisonauftakt zur „fünften Jahreszeit“ im dreimal restlos ausverkauften Würdinger Bürgerhaus einen vielbeklatschten Clou - spätere Verfilmung eventuell sogar inbegriffen.

Buchstäblich mit „Bühnen-Donner und -Blitz explosiv in Szene“ gesetzt, halfen nämlich Harry Potter (Tobias Altenecker), Lord Waltermord (Walter Dambeck) und Hermine Granger (Barbara Matzelsberger/alle drei zugleich auch Autoren) dem „Hartkirchner Fasching“ (Moritz Edmeier) in der welt-

weit berühmtesten Zauberschule Hogwarts mit allen nur denkbaren Tricks „beim Ausgraben“ auch unter maßgeblicher Mitwirkung der zwielichtigen Dumbledore- (Hermann Streif) und Professor Snape-Gestalten (Michael Döring) buchstäblich auf die Beine. „Tragende Rollen“ bekleideten dabei nicht minder Stefan Fuchs, Bianca Maier, Jessica Reitmeier-Fürst, Josef Freudenstein, Carolin Gramüller, Franz Hofmann, Christian Hofer, Katharina Demlehner sowie Tamara Zwicklbauer.

„Hartkirchner Lokal-Kolorist mit topaktuellen Insider-Infos über die neue Dorf-Galerie im alten Getränke- und Edeka-Markt mit Poststelle, Café, Mani- und Pediküre, Donnerstag-Gickerl, Samstag-Blutspende plus Sonntags-Beichtgottesdienst“ prägte im wahrsten Sinne ein marktbezogenes „Kasperl-Theater“ der



Ein echter Hingucker: Schwungvoll choreographiert und perfekt inszeniert bildeten die feschen „Show“-Tänzerinnen der Inzinger Garde (Bild) ein absolutes Aushängeschild des Inzinger Faschingsauftaktes.

zipfelbemützten Puppenspiel-Figur (Tobias Altenecker) samt Kumpanen Bezi (Walter Dambeck/beide zugleich Autoren), Polizist (Markus Krautstorfer), Filialleiter (Franz Hofmann), Hinterbauer (Roland Bichlmeier), Klimakleber (Lenny Dambeck) und altschlauer Großmutter (Barbara Matzelsberger).

Ideenreich arrangiert, inszeniert und choreographiert ließen zwischendurch rund dreieinhalb Dutzend Tänzerinnen der drei FHI-Garden ihre Beine bei temperamentvollen Show- und Paradeauftritten mit farbenprächtiger Kostümierung nur so wirbeln. Zum österreichischen EAV-Hit vom (völlig missglückten) „Ba-



So ein närrisches Theater: Hartkirchner „Supermarkt-Geheimnisse“ lüftete der Kasperl (Tobias Altenecker) zusammen mit „Bezi“ (Walter Dambeck) und dem Filialleiter (Franz Hofmann/r.).



Tollpatschiger geht's nicht: Letzten Endes hielt nämlich die trickreiche Tresorbewacherin (Tanja Stoiber) zwei „Möchtegern-Bankräuber“ (v.l.) Matthias Obermeier und Florian Schieb) in Schach.



Beeindruckender Hofstaat: Gut dreieinhalb Dutzend Gardemädchen lassen heuer während der fünften Jahreszeit ihre Beine wirbeln.

„Ba-, Banküberfall“ wurden die tollpatschigen Gangster „Bonny“ (Matthias Obermeier) und „Clyde“ (Florian Schieb) in der hiesigen Marktplatz-Filiale schließlich ausgerechnet beim „zehnten Jubiläums-Raub“ von einer resoluten „Tresor-Fachfrau“ (Tanja Stoiber) mit List und Tücke zur Raison gebracht.

„Flotte Tänze, ganz tolle Garden und humorvolle Sketsche: Zwar schon längst im Würdinger Bürgerhaus etabliert, gehören die traditionsreichen Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing zu den Aushängeschildern der fünften Pockinger Jahreszeit“, konnte Bürgermeister Franz Krahe der „engagierten Truppe zur fetzigen Saison-Eröffnung nur voll und ganz gratulieren“. Ohnehin vereinsmäßig „super aufgestellt“, deklarierte der Rathaus-Chef speziell den bevorstehenden Hartkirchner-Faschingszug bereits vorwirkend als „Super-Tag mit riesiger Zuschauer-Kulisse“.

Den Hartkirchner Faschingsauftakt zählte der Bad Füssinger Rathaus-Chef Tobias Kurz schon zu den „während den tollen Tagen“ zu den festen Kurort-Events, musste diesbezüglich jedoch von FHI-Präsidenten Markus Krautstorfer (augenzwinkernd) zur Kenntnis nehmen, dass deren neuer Faschings-Schlachtruf „Bad Füssing – Thermal“ ausgerechnet von der Hartkirchner Textschreiberin Barbara Matzelsberger kreiert worden sei.

Eine vollauf gelungene Premiere feierte schließlich das fleißige „Gastro-Team“ des Simbacher Zeiler-Caterings. „Prickelnde Longdrinks und coole Absacker“ warteten zuletzt drei (Auftritts-)Tage lang an der stets dicht umlagerten „Faschings-Bar“ auf die große Gästeschar.

Mitwirkende

Inzinger Garde: Diana Müller (Majorin), Leni Brummer, Bianca Eder, Theresa Fuchs, Maja Hausberger, Yasmin Heibeck, Iris Hofbauer, Leonie Hofmann, Lena Kilger, Antonia Putz, Katharine Radwan, Anna-Lena Schärtl, Lena Wüthmüller,

Annette Zwicklbauer (Trainerinnen Maria Gramüller, Annette Zwicklbauer).

Teeny-Garde: Magdalena Fuchs (Majorin), Mia Dambeck, Lena Fischer, Emily Frankenberger, Amelie Hauck, Anja Kilger, Antonia Krautstorfer, Raine Rittmann, Julia Stadler, Anna Wimmer (Trainerinnen Daniela Schache, Tamara Zwicklbauer).

Kinder-Garde: Lucie Bieringer (Majorin), Jasmin Bogner, Julia Bogner, Balbina Diet, Sofia Fischer, Mia Geier, Maxima Gerauer, Lilli Hauck, Amelie Ilgmeier, Julia Ilgmeier, Mariella Klos, Emily Kufner, Sophia Pauli, Leni Reislhuber, Isabell Reitmeier, Jana Reitmeier, Laura Wagner (Trainerinnen Anna-Maria Fellner, Kerstin Wagner).

Ehrengäste

MdL Roswitha Toso, Stefan Meyer, Christian Lindinger; stv. Landrätin Cornelia Wasner-Sommer; Bürgermeister Tobias Kurz samt Pockinger Amtskollegen Franz Krahe, Barbara Weiss und Rudi Grömer sowie Stephan Dorn (Neuhaus am Inn), Geschäftsleitender Rathausbeamter Christian Hanusch; die Stadt-



Mit einem tänzerischen Feuerwerk aus weiß und pink glänzte die Hartkirchner Teeny-Garde. (Fotos: Nöbauer)



Mit einem großen FHI-Hausorden dekorierte Präsident Markus Krautstorfer (oben 3.v.r.) zusammen mit Stellvertreterin Kathrin Riedl (zweite Reihe/r.) auch die MdL's Stefan Meyer (5.v.r.), Christian Lindinger (9.v.r.) und Roswitha Toso (vorne 4.v.r.), stv. Landrätin Cornelia Wasner-Sommer (r. daneben) sowie die Gastgeber-Bürgermeister (vorne v.l.) Tobias Kurz (Bad Füssing) und Franz Krahe (Pocking).



Hartkirchner Fasching ausgegraben: Kein Geringerer als „Magie-Weltstar“ Harry Potter (Tobias Altenecker/r.) setzte zusammen mit Zauberer-Kollegen (v.l.) Barbara Matzelsberger und Walter Dambeck einen drolligen Clown (Moritz Edmeier) wirkungsvoll in Szene.

und Gemeinderatsmitglieder Rosemarie Freudenstein, Gaby Fuchs, Gerlinde Kaupa, Ernst Geisberger-Schießleder, Rupert Kreuzhuber senior, Michael Hofbauer, Julian Hümmer, Bernhard Simmelbauer und Alexander Steinberger (alle Pocking) sowie Helmut Schanner (Bad Füssing); die Vorstände Michael Absmeier (Motorsportclub Pocking) und Franz Loose (Tanzsportgruppe Ruhstorf); stv. Vorsitzender Günter Pelkowski (Dorfgemeinschaft Würding); Vorstand Raimund Klein (Laienbühne Pocking);

derl (Trachtenverein Gögging); Präsidiums-Delegationen der Faschingsvereine Pocking, Zellauf Fürstzell, Bad Füssing und Gaudianer Ruhstorf, der Faschingsgilden Thymnau, Büchberg und Altheim (Innviertel), der Faschingsfreunde Wildenau, Malching und Tettenweis sowie der Narrhalla Rotthalmünster; Bühnenbildnerin Helga Reichel; Kostümbildnerin Renate Steinberger; Stefan Schropf (Videotechnik); Schriftführerin Christine Maier (Triftern/Landesverband Ostbayern in Bund Deutscher Karneval“.

Hans Nöbauer



Mit glitzernden Kostümen zeigte die stark besetzte FHI-Kindergarde im wahrsten Sinne eine „glänzende Vorstellung“.

**Kleingedrucktes,
großer Ärger.**

Unterschreiben Sie nichts,
was Sie nicht genau
verstanden haben.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

ASD MASCHINENBAU
GmbH

Komm ins ASD-Team!



Oberreisching 16 | 94081 Fürstzell | Tel: 08502 91470 | office@asd-maschinenbau.de | www.asd-maschinenbau.de

START AB 26. APRIL

Trainingslager dahoam 4.0

Das Frühjahr ist die wichtigste Zeit des Jahres für ambitionierte Radsportler. Wenn die Temperaturen steigen und die Tage länger werden, werden die Grundlagen gelegt für einen guten Radlsommer insbesondere für erfolgreiche Wettkämpfe. Auch aus der Region machen sich zahlreiche Radsportler regelmäßig im März und April auf in den Süden, um sich Trainingslager auf Mallorca oder den Kanaren so richtig in Frühform zu bringen und Grundlage zu machen.

Mit den pandemiebedingten Reisebeschränkungen, die nicht nur den Urlaub, sondern auch entsprechende Trainingslager erschwert hatten, haben Georg Birkeneder, Mathias Burgstaller und Hans Jörg Wagmann im Jahr 2021 das „Trainingslager Dahoam“ ins Leben gerufen. „Diese Notlösung hat sich bewährt, wir haben aus der Not eine Tugend gemacht“ sagen die drei Initiatoren. Ein Traum war’s auch in den Folgejahren und die Erfolge der Teilnehmer mit mehreren Ironman-Hawaii-Teilnahmen, DM-, Europa- und Weltmeistertiteln geben Ihnen recht! Auch 2024 wollen sie „dahoam“ gemeinsam mit Gleichgesinnten trainieren und Grundlage & Motivation für das Wettkampfsjahr sammeln. Das Frühjahrstrainingslager ohne Reiseaufwand wird schon Tradition, auch wenn die bis zu 30-köpfigen Trainingsgruppe immer wieder das Aprilwetter im Auge halten und mit entsprechender Kleidung oder flexiblen Trainingszeiten reagieren müssen.

Radeldorado Passauer Land, Rottal & Oberösterreich

Das Passauer Land und das Rottal bieten zusammen mit Bayerwald, dem österreichischen Sauwald, Hausruck und dem nahen Salzkammergut einen riesigen Spielplatz für Radfahrer

und Triathleten. Und auch für die Vielradler gibt’s immer neue Ecken unserer Heimat zu entdecken! Idyllische Nebenstraß’l mit ausreichend Höhenmetern und wenig Verkehr, dazu für die Triathleten zum „Draufaufa“ traumhafte Wege in den Innauen. Feste Highlight-Touren führen flach nach Altötting „um an Segn“ oder hügelig fordernd zu Mondsee und Attersee und zurück. Aber auch viele kurze Rottaltouren und Triathlon-spezifische Wechseltrainings Lauf-Rad stehen am Programm.

Dazu bietet Bad Füssing optimale Regenerationsmöglichkeiten mit Thermalwasser, Saunahof, Massagepraxen und gutbürgerliche bis hochklassige Gastronomie für jeden Geschmack.

Termin:

Freitag 26.04. bis Sonntag 05.05.2024 (Ruhetage: Mo. 29.04., Do. 02.05.). Treffpunkt ist in der Regel, 9:45 Uhr/ Abfahrt 10:00 Uhr bei der „home base“ Kurpension Gundula, Fam. Egginger/Wagmann in Würding, Untere Innentalstraße 44-46, 94072 Bad Füssing. Freitags starten wir erst nachmittags, so dass dieses 10-tägige Trainingslager mit nur einem Urlaubstag voll bestritten werden kann.

Teilnehmer jeglichen Alters und beider Geschlechter sind stets mit dabei und so gibt es abhängig von der Tageszusammensetzung mindestens zwei, teilweise drei Leistungsgruppen. Es braucht sich also keiner Sorgen machen, nicht mitzukommen, aber 500 Grundlagenkilometer sollte man schon mal bis zum Trainingslager gesammelt haben.



Die Teilnahme ist kostenlos und auch tageweise möglich.

Den Abschluss soll am Sonntag, den 05.05.2024, die Teilnahme am Sprinttriathlon Braunau (600 m, 29 km / 6 km) www.tribraunau.at sein.

Ansprechpartner:

Hansi Wagmann Tel. 0171-3587061, hansjoerg@wagmann-ing.de & Mathias Burgstaller,

burgi.1@gmx.de. Sportliche Leitung: Schos Birkeneder, FamBirkeneder@gmx.de

Die Teilnehmer des „Trainingslager dahoam“ bedauern ausdrücklich, dass der Niederbayern-Triathlon in Pocking nach der gelungenen Premiere 2023 aus bekannten organisationsrechtlichen Gründen nicht mehr stattfinden kann.



Wi WAGMANN
INGENIEURE

TIEFBAU | WASSERWIRTSCHAFT
WASSERBAU | INGENIEURBAU
LANDSCHAFTSPLANUNG | FREIANLAGEN
VERMESSUNG | SIGE

Fürstentzell & Bad Füssing | www.wagmann-ing.de





55. RUHSTORFER PRINZENPAAR BEIM 55. HOFBALL INTHRONISIERT: FLAMMEND-ROTE STATT PREUSSISCH-BLAUE KOSTÜME

55. Prinzengarde feiert „goldenes Bestands-Jubiläum“

Laut „rheinisch-fränkischer Fastnachts- und altbayerischer Faschings-Arithmetik“, deren „Karnevals“-Kalender schon seit vielen Maschkeragenenerationen jeweils am 11.11. um 11 Uhr 11 vom „Elfer“-Rat aufgeschlagen wird, werden „runde Geburtstage“ grundsätzlich nur in „glatt durch elf teilbaren Jahren“ gebührend gefeiert. Bereits 1968 offiziell „aus der Taufe“ gehoben, durfte deshalb die 55. Ruhstorfer Prinzengarde (nach „nährischer Rechnungsart“) am 13. Januar beim 55. Inthronisations-Hofball in der prächtig dekorierten Niederbayernhalle „goldenes Faschings-Jubiläum“ feiern – das 55. Gaudianer-Prinzenpaar gleichermaßen.

Beim seinerzeitigen „Premieren-Hofball“ der Ruhstorfer Faschingsgesellschaft am Freitag, 19. Januar 1968, im kleinen Fischersaal der „rheinischen Karnevals-Zahl“ entsprechend natürlich exakt elf Gardemädchen – zum „goldenen Bestands-Jubiläum nach 55 Jahren stolze 20 Tänzerinnen: Mit „Top-Besetzung“ startete Ruhstorfs Garde-Regiment im „Zirkus Gaudium“ ihren Darbietungsreigen voller



„Goldene Gaudianer-Prinzengarde: Nicht weniger als 20 temperamentvolle Tänzerinnen (Bild) schwingen seit dem 55. Ruhstorfer Hofball in flammend-roten Marschkostümen vor den „Zirkus Gaudium-Kulissen“ ihre Beine. Vorne (M.) Gardemajorin Sarah Liebl.

Schmiss und Schwung für das begeisterte Publikum.

„Das große Garde-Regiment findet gerade noch Platz vor den originellen Zirkus-Kulissen der Hallenbühne, deren Gesamtfläche seit 1971 locker den früheren Fischer-Saal topppt“, deklarierte Präsident Michael Hisch die grundlegend gewandelten Platzverhältnisse von einst und jetzt gleichzeitig als „infrastrukturellen Erfolgs-Faktor für glanzvolle

Faschings-Veranstaltungen, die seither rund eine halbe Million Maschkeragen ins großzügige Rotaler Faschingsmekka gelockt“ hätten. Keineswegs vergessen wollte der erst „dritte Ruhstorfer Faschings-Präsident seit über fünf Jahrzehnten“ gegenüber den heutigen „Jung-Gaudianern“ ein damals bereits länger „schwelendes Reiz- und zugleich Streit-Thema“ zwischen den 1967 erst kurz davor gewählten „Gründungs-Präsidiums- und fördernden Komitee-Mitgliedern“ – unter letzteren speziell auch deren „Wortführer“ Zahnarzt Otto Engel.

Der spätere „Zeremonien-Meister“ habe nämlich vehement „analog historischer Prachtuniformen königlicher Ehren-Gardisten für preußisch-blaue Garde-Kostüme samt entsprechend farbenprächtigen Federbusch-Kappen“ votiert, während Präsident Karl Pinzinger „wegen der dynamischen Bühnen-Ausstrahlungskraft für eine purpur-rote Samtausstattung der Tänzerinnen“ plädiert und damit letztlich auch die nötigen (Abstimmungs-)Mehrheiten rekrutiert habe. Seit fünfeinhalb Jahrzehnten glänzten damit die feschen Ruhstorfer Gardemädchen vor großem Publikum

symbolisch in „flammend-roten Marsch-Kostümen mit glänzender Gold-Bordüren sowie rotweiß-wallenden (Garde-)Federhüten“.

Soweit die Vergangenheit, jetzt zur Gegenwart: Mit einer gelungenen Mischung aus Tanz, Show, Stimmung und tollen Bühnen-Kulissen starten die Gaudianer am Samstag, 13. Januar, erstmals bereits um 19.45 Uhr ihre „kurz und knackige „Karneval-Saison“. Gleichzeitig wurde beim Hofball auch das 55. Gaudianer-Prinzenpaar inthronisiert: Ihre Lieblichkeit Sophia I. (Wagner/Mittich) und Seine Tollität Prinz Tobi II. (Roßmadl/Rotthof) schwingen bis zum Faschingsdienstag-Kehraus (13. Februar) das „nährische Szepter“.

Mit einem wahren „Feuerwerk nach Noten“ brachte die renommierte „Joe Williams“ Spitzenshow-Band gehörig Schwung ins Hofball-Publikum. Beim vorausgehenden Sekt-Empfang auf dem roten Teppich sorgten die stark besetzten „Büchlberger Ulrichsbläser“ mit ihrem Ruhstorfer Kapellmeister Josef Maderer schon ab 19 Uhr buchstäblich für einen „spritzigen Auf-Takt nach Noten“.

Zur stark besetzten Gaudianer-Prinzengarde zählen heuer neben



Gut zwei Drittel der fachkundig besetzten Gaudianer-Führung kann bereits auf Regentschafts-Jahre als Prinz oder Prinzessin im Ruhstorfer Fasching zurückblicken: Oben von links Elferratsvorsitzender Franz Ranzinger (Hader/Regentschaft 2007) mit Stellvertreter Simon Kollmeier (Marktrat), Präsident Michael Hisch (2001) mit Stellvertreter Martin Wagner (2023), stv. Schatzmeister Andreas Silbereisen (Marktrat/2008), stv. Elferratsvorsitzender Stefan Silbereisen (beide Püllham/2015). Vorne (v.l.) stv. Schriftführerin Carolin Federl (Kinderprinzessin 2001), stv. Schriftführerin Sabrina Bründl (Schmidham/2020), Schriftführerin Margot Bauhuber (Sulzbach/2003) und stv. Schatzmeisterin Theresa Huber (Reiserfeld/Ex-Gardemajorin) mit Schatzmeisterin Birgit Himmelsdorfer (Rottersham/1998).



der frisch gebackenen Majorin Sarah Liebl auch die temperamentvollen Gardistinnen Julia Huber (Kleinhaarbach), Marie Schwarz, Antonia Langguth, Lara Dobler, Stefanie Domani (alle Ruhstorf), Antonia Himmelsdorfer (Rottersham), Jenny Kölbl, Laura Zwicklbauer, Heidi Graml, Sophia und Lena Freundshuber, Alina Geisberger, Lena Garmonov (alle Pocking), Julia Noll (Buchet), Lena Wittmann (Tettenweis), Carina Neubauer (Zachstorf), Carolin Ettenberger (Ering am Inn), Johanna Dietl (Fürstenzell) sowie Lucia Petelski (Voglöd).

Mustergültig umsorgt werden die ebenso talentierten wie routinierten Tänzerinnen von den Trainerinnen Elfi Schöberl, Patricia Wagner, Marleen Utenthaler (Showtanz/Bad Füssing) sowie Nicole Hahn, Lisa Loose und Sabrina Winklhofer (Gardemarsch).

Hans Nöbauer



Die erste Ruhstorfer Prinzengarde beim Gaudianer-Hofball am 19. Januar 1969 im Fischersaal: Vorne (v.l.) Majorin Eva Mohr, Brigitte Körner, Inge Wachler, Irmi Schröder, Brigitte Fischer, Helene Rasch. Mittlere Reihe (v.l.) Waltraud Niedernhuber, Ursula Striedl, Prinz Alfredo I. (Probsteder) und Prinzessin Anita I. (Gstöttl), Erika Stadlbauer, Birgit Wasner, Christina Foschum. Oben (v.l.) Roswitha Zimmermann, Heidi Reichenauer, Annelies Radke sowie Maria Ambrus. (Fotos: Nöbauer)

**PASST.
WIE AUSG'MESSEN.**



Pocking | Gewerbering | 08531 7596 | www.windisch.com



PROPPENVOLLES MARKTZENTRUM: KLEINES PODEST VERSCHAFFT ANSAGER „ÜBER“-BLICK

Hans Nöbauer moderiert 44. Gaudiwurm

Schon vor 52 Jahren während der Saison „Ja, mia san mit'm Radl da“ zusammen mit seiner späteren Gattin Roswitha zweiter Ruhstorfer Faschingsprinz in der 1971 eingeweihten Niederbayernhalle, bereits wenige Monate später frisch gebackener „Werbemeister“ im „Elferrats“-Komitee und schließlich ab 1974 „Präsidenten-Vertreter“ des Gaudianer Mitbegründers Karl Pinzinger: Zugleich „freier“ Mitarbeiter der Heimatzeitung, zeichnete Volksschullehrer Hans Nöbauer (Leopoldsdorf) danach knapp vier Jahrzehnte lang für ein publikumswirksames „Marketing-Management“ des Ruhstorfer Faschingsvereins verantwortlich.

Zu Nöbauers umfangreichem Aufgaben-Katalog zählte ab den



Bereits seinen 44. Gaudiwurm moderiert am Samstag, den 10. Februar, der langjährige „Gaudianer-Vize“ Hans Nöbauer natürlich mit bunter Montur einen „Zirkus-Direktors“ im Schatten der Marienkirche. (Fotos: Archiv)

späteren 70-er Jahren auf Geheiß Pinzingers die „kommentierende Zugansage“ des damals bereits äußerst umfangreichen „Gaudiwurms“, dessen Moderation zuvor dem heutigen Ruhstorfer Ehrenbürger Gerd Sonnleitner (zugleich Ex-Bauernpräsident/letzter Faschingsprinz 1970 im Fischersaal) als seinerzeitigem „Zeremonienmeister“ oblag.

Neben verheerendem Eisregen und dichtem Schneeflocken-Wirbel zwischendurch auch immer wieder vorfrühlingshafte „Sonnen-Grade mit Wohlühl-Temperaturen“, die jeweils am Faschingssamstag zigtausende Maschkerer nach Ruhstorf lockten:

Erstmals komplett „ausgebremst“ wurde der Ruhstorfer Faschingszug 1991 ausgerechnet bei den „Goldenen Zwanzigern“ – so das zugkräftige Saisonmotto zum „20-jährigen Bestands-Jubiläum“ der Niederbayernhalle als mit Abstand größten Rottaler „Vergnügungs-Tempel“ infolge des damaligen „Golf-Krieges“.

Letzterer führte zwar zur Absage „öffentlicher Faschings-Veranstaltung unter freiem Himmel“, dafür konnte der verkleidete Gaudianer-Vize jedoch abends weit über tausend bunt Verkleidete beim legendären „Lumpenball“ zur Masken-Prämierung begrüßen. Bei der grassierenden „Corona-Pandemie“ mussten jedoch erst zu Beginn dieses Jahrzehnts gleich zwei „Karneval“-Saisonen und damit



Im dichtgedrängten Zuschauergewühl trotz roten Zylinders kaum auszumachen: Den „Über“-Blick behält der „Zugansager“ auf seinem kleinen Podest direkt vor dem weißen Sonnenschirm (Mitte r.).

auch „Gaudiwürmer“ ersatzlos gestrichen werden.

Setzte dafür im Vorjahr der bislang 53. Ruhstorfer Faschingszug bei traumhaft schönem Vorfrühlingswetter neue „Rekord“-Maßstäbe beim „Karneval Bavaria Tropical“, so ist heuer am 10. Februar im gesamten Marktzentrum symbolisch die „Manege frei“ für das einmalige öffentliche Gastspiel vom „Zirkus Gaudium“, der dabei schon ab 13.30 Uhr tausende Maschkerer als Clowns, Dompteure, Jongleure, Artisten oder ganz einfach Statisten in seinen Bann ziehen wird. Unter den Zirkus-Tross mischen sich natürlich auch wieder ein halbes Dutzend originell verkleidete Musikkapellen, die den „hochverehrten Publikummern buchstäblich einen Spaß nach Noten“ bereiten.

Knapp vier Jahrzehnte lang lenkte der Ex-Faschingsprinz,

der dabei 1972 auf seinem Akkordeon (musikalisch) „mit dem Radl“ da war, darüber hinaus in der Niederbayernhalle jeweils am Faschingsdienstag den stets bestens besuchten „Kinder-Fasching“ in „geregelter (Programm-)Bahnen“. Regen Zuspruch von Kleinen bis Großen fanden dabei originelle Mitmach-, Tanz- und Singspiele, während allen Geburtstagskindern vom Faschingssamstag bis -Dienstag zusätzlich „süße Überraschungen“ winkten.

Weil auch in der „fünften Jahreszeit der Apfel nicht weit vom Stamm“ fällt, trat zwischenzeitlich die Nöbauer-Tochter Stefanie sehr zur Freude tausender Mini-Maschkerer das „väterliche Moderations- und zugleich Motivations-Erbe“ während der tollen Tage an – beim 44. Faschingszug liebt jedoch Hans Nöbauer weiterhin das „Bad in der Gaudiwurm-Menge“.

ZIMMEREI
G. HUBER GmbH KLEEBERG
Kleeburg 6, D-94099 Ruhstorf/ Rott
Tel: 08534-842104 Fax: -842107 buero@die-zimmerei-huber.de

Dacharbeiten	Holzrahmenbau	Nagelbinder
Asbestentsorgung	Innenausbau	Öko-Dämmstoffe
Dachgauben	Balkone	Wintergarten
Dachfenster		Montagekran

Sand & Kies Erdbewegungen Erdreich- & Bauschuttdeponie

KHK GmbH

Kieswerk Haufenberg – Krautloher GmbH
Haufenberg 3 – 94081 Fürstenzell – Tel. 08542/7157

Öffnungszeiten
Hauptsaison: Montag bis Freitag 6.00 – 18.00 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr



TEMPERAMENTVOLLE TANZGRUPPE SCHAFFT NAHTLOSEN ÜBERGANG ZWISCHEN KINDER- UND PRINZENGARDE

„Teeny-Garde“ feiert 30. Bühnen-Jubiläum

Vor über drei Jahrzehnten noch eher ein (Faschings-) Experiment – heutzutage aus Ruhstorfs „fünfter Jahreszeit“ praktisch nicht mehr wegzudenken: Schon seit 1992 zählen nämlich die temperamentvollen „Teeny-Showgirls“ zu den publikumswirksamen Gaudianer-Glanzlichtern. „Wenn die tanzfreudigen Mädchen von etwa zehn bis über zwölf Jahren nämlich für die Kindergarde zu groß geworden sind, waren sie noch immer viel zu klein und vor allem zu jung für die Prinzengarde“, umriss Präsident Michael Hisch „unbefriedigende Altersstrukturen“ des früheren Garderegiments.

Denn: „Viele Tänzerinnen wollten einfach nicht jahrelang auf ihre nächsten Auftritte warten, sondern unmittelbar in eine nächsthöhere Gruppe überwechseln“, so die Begründung des „Ober-Gaudianers“. Spontan sei daher seinerzeit die Ruhstorfer Faschingsgesellschaft dem „richtungsweisenden Impuls“ ihres damaligen Vizepräsidenten Hans Nöbauer gefolgt, erstmals beim gesamten Rottaler Maschkeratreiben heranwachsende Mädchen noch im Jugendalter mit altersgemäßen Pop-Rhythmen als „Teeny-Showgirls“ ins Büh-

nenprogramm zu integrieren, skizzierte Michael Hisch den „Auftritt einer regelrechten Erfolgs-Karriere“.

Als „echten Glücksgriff“ bewertete der Gaudianer-„Chef“ gleichermaßen die damalige „Choreographie-Premiere“ von Ex-Gardistin Uli Langguth, die seinerzeit zusammen mit Betreuerin Ingrid Bormann und Gardemeister Robert Schweikl (Königswiese) ein temperamentvolles Nachwuchs-Ballett geformt habe. Sei dabei 1992 zunächst lediglich ein „Show-Tanz“ geprobt worden, so zähle mittlerweile natürlich längst auch ein schneidiger „Gardemarsch“ zum Auftritts-Repertoire der temperamentvollen „Teeny-Showgirls“, die Präsident Hisch seither zu den stets „Glanzlichtern des Ruhstorfer Faschings“ zählte.

Zum farbenprächtigen „Zirkus Gaudium“ führt heuer Majorin Sophia Sommer beschwingt Regie bei den temperamentvollen „Teeny-Showgirls“ Pia Sperlich (Sulzbach), Charlotte Eitenberger (Egglfing), Celina und Michelle Heß (beide Parnham), Julia Blum (Tettenweis), Anna Schön (Sprödhub), Sonja Pils, Hanna Kulmann (beide Bad Griesbach), Andrea Kaska

(Poigham), Angelina Aschbauer (Kirchham), Lisa-Marie Ehrich (Fürstzell), Angela und Hannah Deiner, Imogen Danner, Lara Schipper, Anna-Maria Kopfinger, Felicitas Bauernfeind sowie Fabiana Blaco (alle Ruhstorf), die zu heißen Rhythmen in tollen Kostümen coole Show- und schneidige Gardetänze präsentieren. Bestens behütet werde der temperamentvolle „Teeny-Schwarm“ laut Faschingspräsident Hisch durch Lena Gruber, Birgit Hisch, Celine Faschingbauer sowie Luisa Lindinger, während Martin Bründl als „Hahn“ im Betreuungsteam fungiere. Für den schmissigen Showtanz zeichne Heike Stögbauer (Pocking) verantwortlich,

Madeleine Schäck studiere den zackigen Gardemarsch ein, konkretisierte der „Ober“-Gaudianer ein „perfektes Teamwork“.

Hans Nöbauer

set
geo-aktiv
reisen

Ihr Spezialist für:
Island, Grönland,
Spitzbergen, Färöer

Besuchen Sie uns im Internet oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin: ☎ 08502 / 91 71 78-0

Holzbacher Str. 11 – Fürstzell

www.set-geo-aktiv.de



Vom stets gut aufgelegten Trainer- und Betreuungsteam blies Martin Bründl dem „Zirkus-Orchester“ (Hintergrund) gleich seinen Marsch. Von links Luisa Lindinger, Heike Stögbauer und Celine Faschingbauer, rechts Madeleine Schäck mit Lena Gruber sowie Birgit Hisch.



Zu den Glanzlichtern des Ruhstorfer Faschings zählen seit 1992 die talentierten „Teeny-Showgirls“, die heuer (wegen Corona leicht verspätet) ihr „30-jähriges Bühnen-Jubiläum“ feiern können. Die Tänzerinnen schlossen seinerzeit erstmals im Rottaler Faschingsgeschehen die „Auftritts-Lücke“ zwischen der Prinzen- und Kindergarde. Vorne (M.) Gardemajorin Sophia Sommer. (Fotos: Nöbauer)



Ihr „30-jähriges Bühnen-Jubiläum“ feiern die 1992 gegründeten „Teeny-Showgirls“ (Bild) wegen zwei „Corona-Pausen“ erst in diesem Fasching. Hinten das seinerzeitige Betreuungs-Team Uli Langguth (l.) sowie (v.r.) Ingrid Bormann mit Gardemeister Robert Schweikl.



RUHSTORFER SENIOREN-TRUPPE GESTALTET TOLLE FASCHINGSKULISSE MIT KUNSTMALER HINTERWINKLER

„Manege frei für Zirkus Gaudium“

Im wahrsten Sinne während der „fünften Jahreszeit eine viel bewunderte Schau“: Seit knapp 40 Jahren schreint und zimmert die bundesweit einmalige „Rentnerband“ auf freiwilliger Basis in zigtausenden Arbeitsstunden traumhaft schöne Faschings-Kulissen, deren „tolle Gestaltung“ sogar Bayerns Es-Ministerpräsident Horst Seehofer spontan „Veitshöchheimer TV-Maßstäbe“ bescheinigte. Gebührend gefeiert wurde das (beinahe) „runde Betriebs-Jubiläum“ der tüchtigen Handwerker-Schar auf dem traditionellen „First-Bier“ für die neue Faschings-Dekoration „Zirkus Gaudium“.

„Erst die Arbeit – dann das Vergnügen: Unter diesem selbst gesteckten Motto erstellte die Ruhstorfer Rentnerband regelmäßig ebenso farbenprächtige wie professionelle Faschings-Dekorationen für die Niederbayernhalle. „Mit schier unermüdlicher Schaffenskraft leisten die gestandenen Männer einen buchstäblich unbezahlbaren Beitrag, damit zigtausende Gäste aus nah und fern während der tollen Tage

in der Niederbayernhalle großartige Ballkulissen vorfinden“, brachte Bürgermeister Andreas Jakob „vor versammeltem Rentnerband-Team eine jahrzehntelange Erfolgs-Geschichte“ auf den Punkt.

Das ehrenamtliche Rentnerband-Engagement – von der früheren Gemeinde Ruhstorf bereits 2001 mit der Verleihung ihres „kommunalen Ehrenbriefs“ symbolisch gewürdigt – bewertete der erste Bürgermeister als „bereitwillig übernommene Aufgabe und daraus resultierender Freude“ zugleich. „Über die Faschingsdekoration hinaus erbringt die zwischenzeitlich universell tätige Mitarbeiter- und Einsatztruppe beispielsweise mit der Übernahme von Spezialaufträge Frühjahrsmesse oder im Haus der Kinder wertvolle Dienste für die Marktgemeinschaft und ist schlichtweg aus Ruhstorf nicht mehr wegzudenken“, würdigte auch der hiesige Rathaus-Chef ein „einzigartiges Senioren-Projekt, das längst Erfolgs-Geschichte geschrieben“ habe.



Drollige Clowns und dressierte Tiere bilden die seitlichen Hingucker auf den „Zirkus Gaudium“ als weiteres Meisterwerk der Ruhstorfer Rentnerband (Bild/samt Ex-Kollegen). Vorne (v.l.) Bürgermeister Andreas Jakob mit Illusionsmaler Ferdl Hinterwinkler, Ehrenelferratsvorsitzendem Michael Hisch senior sowie dem neuen Regentschaftspaar Tobi I. (Roßmadl/Rothhof) und Sophia I. (Wagner/Mittich). Vorne (r.) Präsident Michael Hisch junior mit (2.R./l.) Ehrenpräsident Jürgen Marks. (Foto: Nöbauer)

„Die Rentnerband bildet heutzutage im unteren Rottal ein allseits bekanntes Synonym für beispielhafte Bühnenbilder – kurzum eine Truppe, deren unschätzbare Leistung überall Bewunderung erweckt“, zollte Präsident Michael Hisch nicht minder den tüchtigen Männern gleichermaßen „größtes Lob und höchsten Respekt“.

Die Senioren-Truppe bestehe dabei „grundsätzlich nur aus Ingenieuren und Künstlern, die nicht nur fest zusammenhalten und tüchtig arbeiten, sondern auch zünftig feiern können“, wünschte der „Ober-Gaudianer“ (augenzwinkernd) allen „Aktiv-Senioren weiterhin eine große Portion Humor sowie vor allem Gesundheit für arbeitsreiche Folgejahre“.

Dass bei Stammtisch-Ge-

sprächen zum Faschingsauftakt keineswegs nur „kurzfristige Schnaps-, sondern jahrzehntelang bewährte Kreativ-Ideen“ geboren werden, dokumentierte Gaudianer-Ehrenpräsident Jürgen Marks mit der Rentnerband-Gründung im Zeitraffer-Stil. Als seinerzeitiger „Vize-Chef“ des Ruhstorfer Sportvereins sowie allseits geschätztes Organisations-Talent habe nämlich Pensionist Erich Eder vor knapp 40 Jahren am 11. 11. um 11 Uhr 11 (abends) in gemütlicher Runde seinen Vorschlag unterbreitet, wonach „rüstige Rentner, die im Rahmen von Vorruhestandsregelungen teilweise bereits mit knapp 60 Jahren ihr Erwerbsleben beendet“ hätten, während ihrer reichlich bemessenen Freizeit die bislang äußerst mühsamen Dekorationsarbeiten der Gaudi-

Sie kennen keinen Maler, der Ihnen für Ihr gutes Geld auch gute Qualität liefert?

Einen Maler, der Termine bombensicher hält und keinen Dreck hinterlässt? Fragen Sie ruhig Ihre Nachbarn. Die werden Ihnen schon sagen, dass Sie bei uns richtig sind. **Nehmen Sie uns beim Wort!**

KERN & SOHN e. K.

Inh. Thomas Förster

Maler- und Lackiermeister
Königswiese 14 - 94060 Pocking
Tel. 08531 - 3 27 45 - Fax 08531 - 249198



Rothofer-umwelt.de

Kompostier- und Holzverwertungsanlagen

Rothofer Umwelt OHG
Hohenau 3
94081 Fürstzell

Tel.: +49 (0) 8502 / 92 29 16
Fax: +49 (0) 8502 / 92 29 14

info@rothofer-umwelt.de
www.rothofer-umwelt.de



aner spürbar erleichtern könnten.
„Quasi eine Initial-Zündung für den damaligen zweiten Bürgermeister – und ebenfalls bereits Berufs-Pensionisten – Hans Jocham“, bewertete Jürgen Marks aus heutiger den „zunächst theoretischen Geistesblitz“ Eders, den Jocham schon wenige Tage später in die Praxis umgesetzt habe. Binnen kürzester Zeit habe der zweite Bürgermeister nämlich seine unternehmungslustigen „Ruhestands-Kollegen“ Oswald und Ernst Böhm, Sepp Hartl, Helmut Heidrich, Franz Lachner, Rudolf Hofmann, Fritz Madlindl sowie Alfred Pospiech angeheuert – alles „handwerklich begabte Meister ihres früheren Schreiner-, Elektro- oder Techniker-Faches“, zu denen sich später auch noch (Ex-)Vorarbeiter Helmut Meierhofer (Rotthof), Michael Frankenberger, Helmut Giosele, Sepp Kaiser, Georg Wenzl (Trostling), Manfred Hüttl und Alois Wenzl gesellt hätten.
„Geklaut“ – so der Gaudianer-Präsident – sei bei der „Rentnerband“ lediglich deren unverwechselbarer Name: Ursprünglich eine renommierte Hamburger Senioren-Popgruppe, die heute – ganz im Gegensatz zu ihren Ruhstorfer Kollegen – längst nicht mehr existiere. Umso eifriger hätten sich dafür seither deren Rottaler „Namens-Vettern“ Georg Bremberger, Helmut Brummer (Engertsham), Michael Hisch senior (Ehrenefferratsvorsitzender), Klaus Klissenbauer (Hötzing), Günther Rahn (Trostling), Günther Rieger, Bruno Sedleczi (Pocking/Ehrenrat), Alois Ponigl (Kleeberg), Elmar Seil, Heinz Wiprächtiger sowie Georg Kralinger (Windorf) unter fachkundiger Regie ihres „Vorarbeiters“ Fredy Probsteder (bereits 1968 erster Ruhstorfer Faschingsprinz) sowie „federführende Gesamtleitung“ durch Rentnerband- und zugleich Gaudianer-Ehrenpräsident Jürgen Marks wochenlang als berufserfahrene Spezialisten vom examinierten Handwerksmeister bis zum qua-

lifizierten Facharbeiter nahezu „kräftig ins Zeug“ gelegt.

„Mit ihrer großflächigen Holzkulisse machte die Rentnerband zwischenzeitlich buchstäblich die Faschings-Manege frei für den Zirkus Gaudium, dem der

Hebertsfeldener Illusionsmaler Ferdl Hinterwinkler heuer erstmals seinen künstlerischen Schliff verlieh“, zollte Michael Hisch schließlich dem erfahrenen Theater- und Open air-Bühnenbildner unter dem

Beifall des Rentnerband-Teams „Dank und Anerkennung für eine meisterhafte Farb- und Formgestaltung zwischen Zirkus-Zelt, dressierten Tieren und drolligen Clowns“.

Hans Nöbauer



St. Maria
Fürstenzell



Miteinander für
Kinder und Jugendliche

Heimvolksschule St. Maria

Grund- und Mittelschule - Hort - Offener Ganztag

Tag der offenen Tür

Freitag, 08.03.2024 von 14.00 - 17.00 Uhr

Schuleinschreibung 1. Klasse

Montag, 11.03.2024 ab 13.30 Uhr

In den ersten drei Monaten (September – Dezember) zur Eingewöhnung erheben wir kein Schulgeld für Erstklässler.

Telefonische Voranmeldung jeweils unter 08502 806-62.

Anmeldung für alle Jahrgangsstufen ist nach Terminvereinbarung jederzeit möglich: 08502 806-62

St. Maria Fürstenzell - Maik Hollstein - Passauer Str. 19-23 - 94081 Fürstenzell
Mail: sekretariat@st-maria-fuerstenzell.de Web: www.heimvolksschule.de



Eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfestiftung SLW Altötting



RUHSTORFER FASCHINGS-FINALE: DA GEMMA HI-BALL, GAUDIWURM UND KINDER-MASKENFEST

„Zirkus Gaudium“ - Fasching am Maximum

Schon über fünfeinhalb Jahrzehnte lang glanzvolle Gaudianer-Bälle, zugleich seit

55 Jahren fesche Prinzenpaare und resche Prinzen Garden: Zur dreifachen „Jubiläums“-Saison entfachen die Gaudianer mit farbenprächtigen Kostümen von Ostbayerns größtem Garde-Korps, temperamentvollen Rhythmen sowie phantasievollen Dekorations-Elementen noch gut zwei Wochen lang ein faszinierendes Faschings-„Treiben“.

Fasching am Maximum – „herreinspaziert“ zum „Zirkus Gaudium“: So lautet nämlich das unkonventionelle Saison-Motiv, das der Maschkera-Phantasie in puncto Kreativität und Originalität keine Grenzen setzt. „Fasching in Ruhstorf – immer ein Erlebnis!“ Dieses Motto hält auch heuer alles, was es verspricht: Jede Menge „Action, Fun and Show“ – und das in einer Farben-, Kostüm- und Bühnenpracht, die heuer einmal mehr tausende Maschkera begeistert.



In zauberhafter Hoheits-Garde-robe wurde Ihre Lieblichkeit Prinzessin Sophia I. (Wagner/Mittich) und seine Tollität Prinz Tobi I. (Roßmadi/Rotthof) zu neuen Ruhstorfer Faschings-Regenten gekürt.



Eine glänzende Vorstellung zeigte Ostbayerns größte Prinzengarde mit 20 Tänzerinnen beim perfekt inszenierten Show-Tanz. (Fotos: Nöbauer)

**„Mitternachts-Revue“:
Showtime der Gaudianer**

Kurzum: Eine Gaudianer-Schau der Superlative, in der lupenreine (Bühnen-)Amateure mit (Profi-)Format Unterhaltung im besten Sinne produzieren, inszenieren und demonstrieren. Herausragende Highlights bieten auch zum Faschings-Finale noch ausreichend Gelegenheit, beim faszinierenden Ruhstorfer „Zirkus“-Festival Seele, Herz und Gemüt mit Frohsinn, Humor und guter Laune gehörig aufzutanken.

**Samstag, 3. Februar:
„Da gemma hi“-Ball**

„Da gemma hi - zur Gaudianer-Schlager-Nostalgie“: So lautet das beziehungsreiche Motto für zahlreiche Maschkera „über 30 – und darunter“. Mit dabei ist Münchner Oktoberfest-Spitzenshow- und Stimmungsband „Erwin und die Heckflossen“ mit einem wahren

Feuerwerk melodischer „Hits von anno dazumal“. Für bunte Programm-Farbtupfer sorgt zwischendurch schon wie gewohnt die Gaudianer-Schar – fetzige Mitternachts-Revue natürlich inklusive. Der Vorverkauf erfolgt bei Tabak Huber-Reuter in der Hauptstraße (Tel.08531/31204) oder von 18 bis 20 Uhr bei Martin Bründl (Tel. 0151/40524501) sowie per e-mail (dagemmahi@gaudianer.de).

**Am Faschingsamstag:
Gaudiwurm, Party-Time**

Als Mega-Festival gestalten die Gaudianer am Faschingsamstag ihr rauschendes „Zirkus Gaudium“-Finale. Bayerns fetzigstes DJ-Gespann verwandelt dabei nach dem bunten „Mega-Gaudiwurm“ (Beginn 13.30 Uhr) abends bei der „Red Sensation“-Partytime ab 20.30



Das „Zirkus-Ballett“ überzeugte in der Mitternachts-Revue mit einer sehenswerten Akrobatik-Nummer.



Mit Dynamik und Präzision voller Schwung und Elan glänzte die temperamentvolle Ruhstorfer Teeny-Garde.



Engagiert und motiviert führte „Zirkus-Direktor“ Martin Wagner die „hochverehrten Publikümer“ durch das stürmisch beklatschte Programm.



„Manege frei“ im Zirkus Gaudium lautete das Motto für die talentierten Einrad-Artistinnen.

Uhr die Niederbayernhalle mit „Charts plus Club Sounds der 90-Edition“ in einen „eskalierten Hexenkessel“ mit den schönsten, schrillsten und originellsten Masken.

Faschings-Dienstag: Kinder-Maskenfest

Großer Kehraus bei der „Kids-Party“ für die Kleinen: Die „Bühnen-Stars“ vom „Zirkus Gaudium“ feiern am Faschingsdienstag (Beginn 13.30 Uhr) letztmals „fröhliche Urständ“. Auf alle Geburtstags-Kinder

von Faschings-Samstag bis – Dienstag warten dabei „süße Überraschungen“. Traditionsgemäß nehmen beide Ruhstorfer Prinzenpaare sowie sämtliche Garden Abschied vom närrischen Publikum – und vom „kunterbunten Faschings-Zirkus Gaudium“. *Hans Nöbauer*



Auch als „drolliges Musik-Trio“ zogen die beiden „Zirkus-Clowns Beppo und Seppo“ das best gelaunte Auditorium in ihren Bann.



Buchstäblich mit „Feuer und Flamme“ gestalteten die „Dream-Boys“ ein feuriges Finale der sensationellen Mitternachts-Revue.

VERWALTUNG & VERMIETUNG
WIR MACHEN ES EINFACH

HAUSVERWALTUNG PFAFFLINGER

Verwaltung von WEG-, Miet- & Gewerbe-Immobilien
Prof.-Böhm-Str. 8 · 94072 Bad Füssing
08531 / 248 60 34 · hv@pfafflinger.de
www.pfafflinger.de



Aus dem Erfolgs-Musical „König der Löwen“ boten die Revue-Girls der Gaudianer samt Show-Master einen fetzigen Show-Tanz.



Die stürmisch beklatschte Mitternachts-Show entfachte zuletzt auch bei den zahlreichen Mitwirkenden wahre Begeisterungstürme.



Februar

POCKING

- Sa., 03. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt
am Kirchplatz
(Stadt Pocking)
- So., 04. 9.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Monatstreffen
im „Pockinger Hof“
(Briefmarken- und
Münzsammlerclub Pocking)
- So., 04. 13.⁰⁰ Uhr Markttreiben
13.³⁰ Uhr Großer Faschingszug
am Marktplatz Hartkirchen
(Faschingsfreunde
Hartkirchen-Inzing e.V.)
- Mo., 05. 12.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr Stammtisch
für Blinde und Sehbehinderte
im „Pockinger Hof“
(Konstantin Rehm)
- Di., 06. 15.⁰⁰ Uhr VdK-Stammtisch
im „Pockinger Hof“
(VdK Ortsverband Pocking)
- Do., 08. 20.⁰⁰ Uhr Weiberroas
mit „Hurricane & Friends“
im Bürgerhaus Würding
(Faschingsfreunde
Hartkirchen-Inzing e.V.)
- Sa., 10. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt
am Kirchplatz
(Stadt Pocking)
- So., 11. 14.⁰⁰ Uhr Faschingsumzug
im Stadtgebiet
(Faschingsgesellschaft Pocking)



STOECKL

Raumausstatter ■ Meisterbetrieb

94099 Ruhstorf · Bachweg 2a · Tel. 08531 3363
www.raumausstattung-stoeckl.de

- Di., 13. 14.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr Kinderfasching
in der Stadthalle
(Faschingsgesellschaft Pocking)
- Di., 13. 19.⁰⁰ Uhr Traditioneller
Faschingskehrhaus
im Bürgerhaus Würding
(Faschingsfreunde
Hartkirchen-Inzing e.V.)
- Sa., 17. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt
am Kirchplatz
(Stadt Pocking)
- Sa., 17.
- So., 18. 10.⁰⁰ Uhr Ostereiermarkt
mit Kunsthandwerk
in der Stadthalle
(Graf & Ghera GbR)
- So., 18. 6.⁰⁰ Uhr Schneeschuhtour:
Gerzkopf und Gsengplatte
Treffpunkt: Stadthalle
(Alpenverein OG Pocking)
- Sa., 24. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt
am Kirchplatz
(Stadt Pocking)
- Sa., 24. 10.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Listenverkauf
für den Zwergerlmarkt
in der Stadthalle
(Förderverein Zwergerlmarkt e.V.)
- Sa., 24. 13.⁰⁰ Uhr Schneeschuhtour
im Mondschein auf den Lusen
Treffpunkt: Stadthalle
(Alpenverein OG Pocking)

BAUELEMENTE MEISTERBETRIEB

Sonnleitner & Scheuer

■ Fenster ■ Türen ■ Sonnenschutz

Johannes-Schletterer-Weg1 Tel. 08502/910432
94081 Fürstenzell Fax 08502/910434

email: sosche@t-online.de
www.sonnleitner-scheuer.de



Trauringe

der Firmen Fischer und Bayer

*Gerne auch Anfertigungen
in unserer Werkstatt
nach Ihren Wünschen!*

Jetzt Neu unser Online-shop unter
www.goldschmied-niederhofer.de



goldschmied
**raimund
niederhofer**



marktplatz 6
94081 fürstencell
telefon 08502 / 92 22 20



**Beratung - Planung - Kundendienst
Moderne Elektroinstallationen**

Tobias Huber

Elektro Meister
Irsham 54 a - 94081 Fürstencell
Tel. 0174-9666010
info@eh-elektro-huber.de



www.eh-elektro-huber.de

TETTENWEIS

- Fr., 02. **Stammtisch Frauenverein
im Parkwohnstift
(Frauenverein Tettenweis e.V.)**
- Fr., 09. **17.⁰⁰ Uhr Nachtfaschingszug
im Ortszentrum
(Faschingsfreunde Tettenweis)**
- Mi., 14. **17.⁰⁰ Uhr Steckerlfischverkauf
im Feuerwehrgerätehaus
(FF Tettenweis)**
- Sa., 17. **19.³⁰ Uhr Jahresversammlung
im Gasthof Habermann
(FF Tettenweis)**
- Sa., 24. **9.³⁰ Uhr Frühstück
im Hotel St. Wolfgang
(Frauenverein Tettenweis e.V.)**

RUHSTORF

- Fr., 02. **19.³⁰ Uhr Faschingsball
im Gasthaus Göttlinger, Berg
mit dem Duo "Tom & Tom"
(Schmidhamer Gartler)**
- Sa., 03. **20.⁰⁰ Uhr Da gemma hi Ball
in der Niederbayernhalle
(Gaudianer Ruhstorf)**
- Sa., 10. **20.⁰⁰ Uhr Red Sensation Ball
in der Niederbayernhalle
(Gaudianer Ruhstorf)**
- Mo., 12. **19.⁰⁰ Uhr Rosenmontagsball
in der Mehrzweckhalle Sulzbach
(Pfarrgemeinderat Sulzbach)**
- Di., 13. **13.³⁰-19.³⁰ Uhr Kinderfasching
in der Niederbayernhalle
(Gaudianer Ruhstorf)**

**HAUPT- UND
ABGASUNTERSUCHUNG
SOWIE ÄNDERUNGS-
ABNAHMEN**

Montag, Mittwoch &
Donnerstag:
13:00 Uhr - 18:00 Uhr



UNFALL?
Sichern Sie sich Ihre
Ansprüche mit einem
Schadensgutachten.
Für alle Fahrzeugtypen.

Zellauerweg 14 • 94081 Fürstencell • Tel: 08502 922 333 • www.hutsteiner.com



GmbH & Co. KG

... seit über 70 Jahren!



**Ihr Partner in der
Versicherungswirtschaft!**

Neuburger Straße 102 d, 94036 Passau
www.gottwald-passau.de



März

POCKING

- Sa., 02. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)
- So., 03. 9.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Monatstreffen im „Pockinger Hof“ (Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking)
- Mo., 04. 12.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte im „Pockinger Hof“ (Konstantin Rehm)
- Di., 05. 15.⁰⁰ Uhr VdK-Stammtisch im „Pockinger Hof“ (VdK Ortsverband Pocking)
- Do., 07. - Sa., 09. 19.⁰⁰ Uhr Starkbierfest in der Stadthalle (Laienbühne Pocking)
- Sa., 09. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)
- So., 10. 6.⁰⁰ Uhr Schneeschuhtour auf den Angelkogel Treffpunkt: Stadthalle (Alpenverein OG Pocking)
- Fr., 15. - Sa., 16. 19.⁰⁰ Uhr Starkbierfest mit den „Pockinger Buam“ in der Stadthalle (Laienbühne Pocking)
- Sa., 16. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)
- So., 17. 6.⁰⁰ Uhr Schneeschuhtour auf den Rachel Treffpunkt: Stadthalle (Alpenverein OG Pocking)
- Sa., 23. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)
- Fr., 22. 15.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr Annahme für den Zwergerlmarkt (Förderverein Zwergerlmarkt e.V.)

- Sa., 23. 9.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Zwergerlmarkt in der Stadthalle (Förderverein Zwergerlmarkt e.V.)
- Di., 26. 6.⁰⁰ Uhr Schneeschuhtour auf das Sonntagshorn und Peitingköpfl Treffpunkt: Stadthalle (Alpenverein OG Pocking)
- Mi., 27. 16.³⁰-20.³⁰ Uhr Blutspenden in der Stadthalle (BRK Regensburg)
- Sa., 30. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)

RUHSTORF

- Fr., 08. 20.⁰⁰ Uhr „Blues im Stadl“ mit Abi Wallenstein und Hubert Hofherr im Gh Hölzlwimmer (Markt Ruhstorf)
- So., 17. 9.³⁰ Uhr 15. Marktlauf "Rund um Ruhstorf" mit 10 km Staffellauf Start und Ziel: Niederbayernhalle (SVG Ruhstorf; Sp. Leichtathletik)

TETTENWEIS

- Fr., 01. 18.³⁰ Uhr Weltgebetstag im Bürgerhaus (Frauenverein Tettenweis e.V.)
- Sa., 16. 8.⁰⁰ Uhr Vereinsausflug am Parkplatz am Sportplatz (FF Tettenweis)
- Do., 21. 14.⁰⁰ Uhr Palmbuschbinden im Bürgerhaus (Frauenverein Tettenweis e.V.)
- So., 24. 10.⁰⁰ Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Tettenweis
11.⁰⁰ Uhr Jahresversammlung mit Neuwahlen im Gasthof Habermann (FF Großhaarbach)
- Do., 28. 20.⁰⁰ Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Tettenweis anschließend Agape im Bürgerhaus (Pfarrei Tettenweis)





ili
wohnstoffe

NÄHEN | DEKORIEREN | POLSTERN
 Würdinger Str. 6 Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr
 D 94060 Pocking Sa Termine n. Vereinb.
 Telefon +49 8531 9141290
www.ili-wohnstoffe.de

DIE GRÖSSTE STOFFAUSWAHL BAYERNS
 Outletstoffe bis 70% reduziert

**DIE perfekte Geschenkidee:
 ein Gutschein von ili.**

Inge Lidl & Team freuen sich auf Ihren Besuch.





Gerlinde Kaupa
 Seniorenbeauftragte der Stadt Pocking
 Tel. 0160/8330822
 per Mail: kaupa@t-online.de

Tag	Uhrzeit	Thema	zuständig	Ort
Mi	Ab 10 Uhr	Mittwochs-Treff	Gerlinde Kaupa	Klosterbäckerei Karlstetter
Do	10-11 Uhr	Mach mit – bleib fit Bewegung mit Musik	Gerlinde Kaupa	Im Das Pockinger, Pocking, Am Stadtplatz 2
Do	11 Uhr	Sprechstunde bitte anmelden	Gerlinde Kaupa	Im Das Pockinger, Pocking, Am Stadtplatz 2
Do	14 Uhr	Stricken und Häkeln	Gudrun Rohde	Im Das Pockinger, Pocking, Am Stadtplatz 2
Do	16 Uhr	DiGiTreff	Sebastian Sperl	Im Das Pockinger, Pocking, Am Stadtplatz 2
Do	18:00 Uhr	Vortrag abwechselnde Themen	Gerlinde Kaupa	Im Das Pockinger, Pocking, Am Stadtplatz 2
jed.letzten Freitag im Monat	13:00 Uhr	1:1 Betreuung Handynutzung	Sebastian Sperl Gerlinde Kaupa Anmeldung!	Gymnasium Pocking

Termine: 09.2.24 10.00-17.00 Uhr Umsonstmarkt
 15.2.24 ab 11 Uhr Vortrag Verhaltensregeln in Gefahrensituation für Senioren
 Referent Markus Wiedmann - Bitte anmelden.

Weitere Themen sind geplant und werden in den Medien bekannt gegeben
 und auf der Homepage von DAS POCKINGER <https://www.daspockinger.de>

POCKINGER „NACHHALTIGKEITS-SHOP FÜR ERSTE-WAHL-ARTIKEL AUS ZWEITER HAND

Schnäppchen-Tage echt eine „gute Gelegenheit“

Leerstands-Laden“ in bester Pockinger Geschäfts-Lage avanciert binnen Jahresfrist zum wahren Verkaufs-Schlager für „Erste-Wahl-Artikel aus zweiter Hand“: Dieses Kunststück glückte dem eigens dafür gegründeten gemeinnützigen Verein „Gute Gelegenheit“ (VGG). „Unser geräumiger Nachhaltigkeits-Shop, der aus allen Bevölkerungskreisen mit meist noch neuwertigen Artikeln, die zum Wegwerfen viel zu schade sind, teilweise sogar überschüttet wird, läuft super“, zog die stellvertretende VGG-Vorsitzende Gerlinde Kaupa (zugleich Stadträtin und

Pockinger Seniorenbeauftragte) kurz vor Silvester eine „überaus erfreuliche Premieren-Bilanz“.

„Ein ebenso motiviertes wie engagiertes Verkaufsteam aus aktuell 13 Frauen plus drei versierten Allround-Talenten als unterstützende Männer für alle Fälle leisteten bislang rund 4000 ehrenamtlich erbrachte Einsatzstunden“, wie Gerlinde Kaupa während einer Jahresabschluss-Sitzung gegenüber den insgesamt 41 VGG-Mitgliedern ausdrücklich betonte. „Satzungsgemäß“ wurden dabei gleichzeitig „zugkräftige Geschäfts-Aktivitäten“ für das noch junge Jahr 2024 verbindlich festgelegt.

„Ob Mäntel, Jacken, Mützen oder warme Stiefel: In diesem Winter, der bestimmt noch mit Schnee und Frost vor der Tür steht, braucht niemand auch wegen eines schmaleren Geldbeutels zu frieren“, kündigte Gerlinde Kaupa bereits ab anfangs Januar, echte „Schnäppchen-Tage mit bis zu 50-prozentigen Preisnachlässen“ an – hochwertige Wintersport-Artikel sogar teilweise inklusive. Ein „höchst erfreuliches Fazit“ zog die Pockinger „Multi-Managerin“ auch aus ihrer Sicht als früherer selbständiger Geschäftsfrau von „bislang sehr erfreulichen Sonderaktionen wie den beiden hervorragend frequentierten Umsonst-Märkten, dem Black-Friday-Termin mit 25 (Rabatt-) Prozenten auf alles sowie die Hosenwochen“ (jede Jeans für



Eine „höchst erfreuliche Jahresbilanz“ des Pockinger Nachhaltigkeitsladens „Gute Gelegenheit“ zog die stellvertretende Vereinsvorsitzende Gerlinde Kaupa (vorne M.) kurz vor Silvester während einer VGG-Abschlussbesprechung. Gleichzeitig hingewiesen wurde dabei auf die „Schnäppchen-Tage für Winterware“ mit starken Preisnachlässen seit anfangs Januar. (Foto: Nöbauer)

ganze fünf Euro).

„Ob verkaufsoffene Sonntage, italienische Nacht oder Herbst- und Frühjahrmärkte: Unser VGG-Shop ist bei sämtlichen Pockinger Event-Aktionen als belebendes Element aktiv mit dabei“, richtete Gerlinde Kaupa ihren Blick bereits auf die wärmeren Jahreszeiten. „Unsere weiblichen Kundschaften bummeln gerne durch den Nachhaltigkeits-Laden und nehmen sich dabei auch für ein Schwätzchen Zeit, während die Herrn der Schöpfung bei der Garderobenauswahl ihrer Frau mit einem Tässchen Kaffee verwöhnt werden“, verwies die Seniorenbeauftragte zugleich auf die (werk-)täglichen Öffnungszeiten am Montag, Dienstag und Freitag (jeweils 10 bis 15 Uhr), Donnerstag (16 bis 19 Uhr) sowie Samstag (10 bis 13 Uhr).

„Alle Interessierten können gleichzeitig auch über die modernen Info-Plattformen (<https://gute-gelegenheit.com>) einen Blick auf ganz spezielle VGG-Angebote wie beispielsweise sperrige Möbel werfen, die aus Platzgründen ohnehin nicht im Laden auf- und damit ausgestellt werden können“, weckte Kaupa die „Shopping-Lust vom heimischen Wohnzimmer“ aus. Als „echte Hingucker, die Passanten zum unverbindlichen

Reinschauen motivieren und animieren“ würden, charakterisierte Gerlinde Kaupa darüber hinaus die „stets von Christa Herbst interessant gestaltete Schaufenster-Front“.

Unabhängig von den jeweiligen Öffnungszeiten kenne der rund um die Uhr zugängliche „Bücher-Laden“ direkt vor der Eingangstür keinen Ladenschluss. Der Stückpreis von einem Euro für jedes präsentierte Exemplar brauche dabei nur in den dafür vorgesehenen Briefkasten geworfen werden, während gleichzeitig aussortierte Bücher jederzeit dazugestellt werden könnten.

Mit rund vier Dutzend Beteiligten habe schließlich auch das erste Pockinger „Weihnachtsessen für Alleinstehende“ am Heiligen Abend im Gesellschaftstreff „Das Pockinger“ eine überraschend große Resonanz verzeichnet, nannte die Stadträtin zuletzt ein exemplarisches Beispiel dafür, dass der Erlös aus VGG-Aktivitäten letztlich im wahrsten Sinne dem „Wohle von Unterstützungsbedürftigen zugute kommen“ wird.

Umsonstmarkt

Der nächste Umsonstmarkt findet am Freitag, den 09. Februar von 10.00 bis 17.00 Uhr statt.

Hans Nöbauer

Wir suchen Fahrer/-innen Busbegleiter/-innen m/w/d

für unseren Linienfahrdienst auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung von € 520 bzw. in Teilzeit

Wir setzen den Besitz des Führerscheins der Klasse B voraus. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Vilshofener Straße 50
94034 Passau

Personal.Passau@malteser.org



Malteser

...weil Nähe zählt.

GARNdios
Im PRAMTAL ALPACA HOFLADEN
Kainbauernweg 10, 4780 Scharding

Öffnungszeiten
Mon.-Die., Don.-Fre.
09:00-12:00, 14:00-17:00 Uhr
Mitt. 09:00-12:00 Uhr
Tel. 0043/ 7712/ 2362

DIE ADRESSE IN SCHÄRDING FÜR
STICKEN, STRICKEN UND HÄKELN
WOLLE GARNIE NADELN SCHEREN ZUBEHÖR MAGAZINE BÜCHER UVV
www.pramtalalpaca.at

DIE SELBSTWERKSTATT POCKING IST IN DIE PASSAUER STRASSE 20 EINGEZOGEN

Reparieren statt wegwerfen - jetzt auch in Pocking

Der Mixer rührt sich nicht mehr und der CD-Player bleibt stumm – oft bedeuten diese Probleme mit Haushaltsgeräten oder Unterhaltungselektronik, dass sie im Müll landen. Und das, obwohl schon eine kleine Reparatur ausreichen würde, um das Gerät wieder voll funktionsfähig zu machen.



Das Reparieren, früher selbstverständlich, gerät heute zunehmend in Vergessenheit. Meist scheitert es am Wissen, wie man Dinge repariert. Diesem Trend entgegensteuern werden mit Gerlinde Kaupa bereits jetzt schon 15 Frauen und Männer und zukünftig vielleicht mit noch mehr engagierten Bürgerinnen und Bürger.

Dank gibt bereits jetzt den Akteuren für die Renovierung der Räume und den Mitarbeitern des Pockinger Bauhofs für den Transport der Einrichtungsgegenständen.

Unterstützung kommt vom Verein Selbstwerkstatt e. V. aus Stadt und Landkreis Passau, der seit 2019 selbst Reparaturcafés veranstaltet und anderen Initiativen bei der Neugründung hilft. „Reparieren statt wegwerfen ist die Grundidee“, betont Karin Polz von der Selbstwerkstatt. Ein zweiter Grundsatz ist, dass zusammen mit dem Besucher repariert wird: „Wir sind keine Dienstleister, sondern bieten Hilfe zur Selbsthilfe“, sagt Karin Polz. Die Besucher bringen ihre defekten Gegenstände mit zum Treffen. Dort wartet ein ehrenamtlicher Helferkreis mit dem nötigen Werkzeug und Know-how.

Repariert werden kann alles, was weiterverwendet werden soll, Haushaltsgeräte, Elektrogeräte allgemein, Kleidungsstücke oder Spielsachen und noch viel mehr. Auch einfache Reparaturen am Fahrrad können gemacht werden. Kosten entstehen nur für Ersatzteile.

„Neben dem Geld für die Neuananschaffung werden Ressourcen, die für die Herstellung neuer Produkte erforderlich sind, eingespart“, erklärt Gerlinde Kaupa, wieso sie die Reparaturinitiative

mit vielen Mitstreiter*innen ins Leben gerufen hat. Dabei ist es den Organisatoren wichtig, zu betonen, dass keine Konkurrenz zu professionellen Reparaturdienstleistern aufgebaut wird. Es werden Gegenstände repariert, die sonst weggeworfen werden. Großgeräte sind ausgeschlossen. Hier werden die Anfragenden an entsprechende professionelle

Reparaturservices verwiesen. So profitieren auch Fachhändler und Handwerker, wenn der Verbraucher den Wert eines hochwertigen Produkts und einer fachgerecht durchgeführten Reparatur erkennt.

Die Anmeldung für die Öffnungstermine jeweils freitags bitte unter Telefon 0160 8330822 und E-Mail kaupa@t-online.de

AWO KREISVERBAND PASSAU-SÜD E.V.
Indlinger Straße 22 · 94060 Pocking · Tel. 08531 135 707 0

Ambulanter Pflegedienst Tel. 08531 135 707 55	Kinderhaus Schatzkiste Tel. 08531 914 630	Pflege- und Sozial-Beratung
Betreutes Wohnen Tel. 08531 135 707 33	Essen auf Rädern Tel. 08531 135 707 44	Mehr Infos: www.awo-passau-sued.de

Vortrag Verhaltensregeln in Gefahrensituation für Senioren

Selbstverteidigung ist ein Thema, das heutzutage jeden und jederzeit betreffen kann. Auch Senioren sind von dem Thema betroffen, wie man aus aktuellen Presseberichten immer wieder entnehmen kann. In gewissen Situationen sind Senioren leichter hilflos als vielleicht die jüngere Generation unter uns. Ganz hilflos ist man aber dennoch nicht, wenn man bestimmte Verhaltensregeln beachtet, behauptet Markus Widmann (Schulleiter Kampfkunst Widmann in Pocking), der sich seit über 30 Jahren mit dem Thema Selbstverteidigung beschäftigt. Was in bestimmten Situationen auch Senioren machen können bzw. wie man sich richtig verhält, wird in einem Vortrag von Herrn Markus Widmann in Zusammenarbeit mit Frau Gerlinde Kaupa Pockinger Seniorenbeauftragte, erläutert.



Der Vortrag **am Donnerstag den 15.02.2024 um 11 Uhr im „DAS POCKINGER“ am Stadtplatz 2 in 94060 Pocking** richtet sich an alle Senioren, die an dem Thema Verhalten in Gefahrensituation interessiert sind. Anmeldung bitte Tel. 0160-8330822 oder Mail kaupa@t-online.de

**Photovoltaikanlagen
Stromspeicher
PV-Reinigung
Hausmeisterservice**

Stoiber Sebastian
Haid 3c • 94060 Pocking
Tel.: 08531 / 31 755 05
Tel: 0160 / 93 82 43 02
E-Mail: stoiber-s@web.de
www.pv-reinigung-stoiber.de

MITTELSCHULE POCKING - DER ERSTE HALLENKREISMEISTER IN DEN JAHRGÄNGEN 2007-2010

Erste Hallen-Kreismeisterschaft für Mittelschulen

In diesem Schuljahr fand die Erste Hallen-Kreismeisterschaft für Mittelschulen in Stadt und Landkreis Passau für die Jahrgänge 2007-2010 statt. Bastian Uhlschmied von der Mittelschule Rotthalmünster organisierte das Turnier in der Doppelturnhalle in Fürstenzell, und alle Beteiligten waren sich am Ende einig, dass diese Veranstaltung auch im kommenden Jahr stattfinden müsse.

Die Idee zu dieser Meisterschaft entstand aus der Tatsache, dass sich Mittelschulen aufgrund stagnierender Schülerzahlen nur noch selten an den Schulsportwettbewerben „Jugend trainiert für Olympia“ beteiligen. Dort müssen sich die Schüler mit den Gymnasien und Realschulen messen, die oft ein Vielfaches an Schülern in dieser Altersklasse haben. Umso mehr freute sich Kreisschulobmann Stephan Uhlschmied, die anwesenden sieben Mittelschulen zum Wettkampf begrüßen zu dürfen. Auch Schulrat Geerd Budelmann vom Staatl. Schulamt im Landkreis Passau stattete der Veranstaltung

einen Besuch ab und sparte nicht mit Lob für den ehrgeizigen Einsatz der Spieler und die durchdachte Organisation des Turniers.

In Gruppe 1 qualifizierten sich anschließend die Mittelschulen Hutthurm-Büchlberg und Rotthalmünster und in Gruppe 2 die Mittelschulen Fürstenzell und Pocking für die Halbfinalspiele. Im ersten Halbfinale setzte sich Fürstenzell gegen Rotthalmünster und im zweiten Halbfinale Pocking gegen Hutthurm-Büchlberg durch.

Im Spiel um Platz 5 standen sich Eging am See und St. Nikola Passau gegenüber. St. Nikola Passau gewann dieses Spiel mit 5:1. Den dritten Platz sicherte sich die Mittelschule Hutthurm-Büchlberg, die mit Jonas Winninger auch den besten Torschützen des Turniers (8 Tore) stellte. Zur Belohnung erhielt er bei der Siegerehrung die Torjägerkanone.

Das abschließende Finale war dann an Spannung nicht mehr zu überbieten. Lange Zeit führte Fürstenzell mit 1:0 und



Die Mittelschule Pocking - der erste Hallenkreismeister in den Jahrgängen 2007-2010. (Fotos: Uhlschmied)

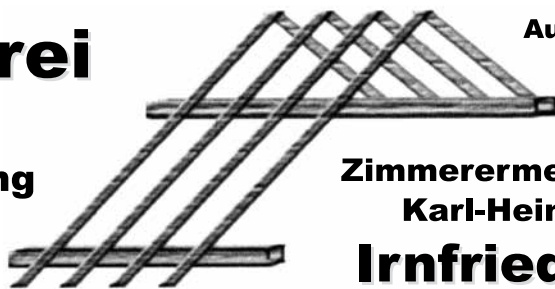
sah bis wenige Sekunden vor Schluss als der sichere Sieger aus. Eine Unachtsamkeit führte aber noch zum Ausgleich, sodass ein Sechsmeterschießen die Entscheidung bringen musste. Hier waren die drei Pockinger Schützen eiskalt und verwandelten unhaltbar, während auf Fürstenzeller Seite einem Spieler die Nerven versagten und die Mittelschule Pocking als erster Hallen-Kreismeister in der Wettkampfklasse II feststand. Fürstenzells Torhüter Emilio

Palluotto erhielt bei nur zwei Gegentoren den Preis für den besten Torhüter. Pockings Spielführer konnte von Organisator Bastian Uhlschmied schließlich den imposanten Pokal in Empfang nehmen.

Zum Abschluss dieser gelungenen Premiere verwies Kreisschulobmann Stephan Uhlschmied noch auf die Kleinfeld-Kreismeisterschaft für Mittelschulen, die im Sommer stattfinden wird.

Bastian Uhlschmied

Zimmerei
und
Bauplanung



Zimmerermeister
Karl-Heinz
Irnfrieder

Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten

Meistergasse 24
Pfeningbach
94127 Neuburg/Inn

Tel.: 08502 - 915 140
Fax: 08502 - 915 141
Mobil: 0179 - 593 10 14



Die drei erstplatzierten Mannschaften: Mittelschule Fürstenzell, Mittelschule Pocking und Mittelschule Hutthurm-Büchlberg.

FRANZ MEYER UND FRANZ BECKENBAUER

Erinnerungen an einen „Sportstar ohne Allüren“

Sie waren per Du, kannten sich seit den 90er Jahren und schätzten einander sehr: Franz Meyer und Franz Beckenbauer. Der Altlandrat blickt in freundschaftlicher Verbundenheit auf gemeinsame Zeiten mit Franz Beckenbauer zurück. „Er war ein Weltstar des Sports und über

Jahrzehnte einer der bekanntesten Deutschen überhaupt. Und dennoch war er ein Mann ohne jede Allüren, zugänglich und herzlich“, so Meyer über Beckenbauer.

Der Altlandrat wusste um die sehr angeschlagene Gesundheit des Fußball-Weltmeisters von 1974. Sein Tod aber kam für Meyer dann doch sehr überraschend. „Die Nachricht, dass er nicht mehr unter uns ist, hat mich sehr getroffen.“

Der „Kaiser“ hatte sich stets sehr verbunden mit dem Passauer Land gezeigt. Besonders zu Bad Griesbach waren die Verbindungen des leidenschaftlichen Golfspielers eng. Beckenbauer, der auch Ehrenbürger der Stadt Griesbach ist, habe die ungezwungene und freund-

schaftliche Atmosphäre hier sehr geschätzt, erinnert sich Meyer. Es kam zu vielen sehr herzlichen Begegnungen, vor allem beim „Beckenbauer-Cup“. Das traditionelle Golfturnier hatte 2023 nach 33 Jahren zum letzten Mal stattgefunden.

2006 kam es zu einer ganz besonderen Begegnung mit Beckenbauer. „Es war die Enthüllung der schwimmenden Granit-Fußballkugel der Aichaer Firma Kusser vor dem Medienzentrum der Fußballweltmeisterschaft in

München.“ Meyer war damals Finanzstaatssekretär und erinnert sich noch gut an das große Interesse Beckenbauers am Herkunftsort der Kugel. Überhaupt, so Meyer im Rückblick, habe der „Kaiser“ großes Sympathie für die Region gezeigt. Viele Projekte habe seine Stiftung unterstützt und seine oft detaillierten Nachfragen im persönlichen Gespräch hätten sein Interesse an Land und Leuten unterstrichen. Meyer: „Franz Beckenbauer war gerne im Landkreis Passau“.



Eintrag vom 8. Oktober 2008 ins Goldene Buch des Landkreises: „Lieber Landrat Franz Meyer, Dir und Deiner Mannschaft wünsche ich alles erdenklich Gute. Dein Franz Beckenbauer“



Der Golfsport brachte Franz Beckenbauer (rechts) in den Landkreis Passau. Dabei kam es häufig zu Begegnungen mit Franz Meyer, wie hier auf der Golfanlage Penning bei Bad Griesbach. In der Mitte Profigolfer Bernhard Langer. Er hatte den Golfplatz gestaltet. (Foto: Gerleigner)



Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.

Sicher zur Plakette!
Wir sind für Sie da.

Unsere gesetzlichen Dienstleistungen:

- Hauptuntersuchung (inkl. AU)
- Änderungsabnahmen und Vollgutachten
- Oldtimergutachten (H-Kennzeichen)

Weitere Leistungen

- Schaden-, Wert- und Oldtimerwertgutachten.

TÜV SÜD Service-Center Pocking


Passauer Straße 88
94060 Pocking
Tel 08531 510712
Mo – Fr 08:00 – 12:00 und
13:00 – 17:00 Uhr




HIER ONLINE EINEN TERMIN BUCHEN
ODER TELEFONISCH 0800 8888 090

www.tuvsud.com/hu-termin

TUV®
FOLLOW US ON 



Sonntags
ganzjährig geöffnet!

35
Jahre

■ Sauna

■ Solarium

■ Massagen

■ Fitness-Training

■ Cardio-Training

■ Body-Building

Karl-Heinz Loose

St. Ulrich Straße 6 - 94060 Pocking
neben Mix Markt - Tel. (0 85 31) 46 26

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 15.00 - 21.30 Uhr · Mo.,Di.,Do.,Fr. 10.00 - 13.00 Uhr · Sa. 10.00 - 16.00 Uhr · So. 10.00 - 13.00 Uhr

WALTER TAUBENEDER LEITETE 15 JAHRE LANG DIE A94-KONFERENZ

Letzte Sitzung für Walter Taubeneder

Altlandrat Franz Meyer hatte 1994 die A94-Konferenz gegründet. In den vergangenen 15 Jahren war es der Passauer CSU-Stimmkreisabgeordnete Walter Taubeneder, der diese Konferenz leitete. Am 13. Dezember war es für ihn im Gasthaus Bauer in Kirchham allerdings die letzte Sitzung, bei der er den Vorsitz inne hatte. Nachfolger ist der Stimmkreisabgeordnete Martin Wagle (Rottal-Inn).



Durch die A94-Konferenz wurden die vom Autobahnbau betroffenen Kommunen laufend über den Baufortschritt informiert. Dabei hatten die Bürgermeister auch die Möglichkeit, ihre Anliegen und Wünsche vorbringen zu können. (Fotos: Lindmeier)

Einleitend der Konferenz war es Bürgermeister Anton Freudenstein, der die Grüße der Gemeinde Kirchham überbrachte. Die Eröffnung des neuen Teil-

stückes „Tutting-Malching war in der Geschichte Tuttings einer der schönsten Tage“ betonte er. Regierungsvertreter und Mitarbeiter der Autobahndirektion teilten mit, dass die A94 im Landkreis Passau (das Teilstück Kirchham-Pocking mit rund 12 Kilometer) bis Ende 2026 fertig sein wird. Der Lückenschluss in Landkreis Rottal-Inn bzw. das Teilstück Simbach-Markt wird allerdings noch zu einer Geduldssprobe werden.

Als einen gelungenen Schachzug wertete MdL a.D. Walter Taubeneder die Aufteilung der A94 im Landkreis Passau in drei Abschnitte. So kam man punktuell auch immer zu einem schnelleren Baurecht. Die A94-Konferenz war dabei ein gutes Sprachrohr nach außen. Man konnte die betroffenen Kommunen über den laufenden Stand der Dinge informieren und im Gegenzug auch Vorschläge einfließen lassen, merkte Taubeneder an.

Die A94 schaffe Gewerbebetriebe und damit Arbeitsplätze und bringe uns näher (was besonders für das Bäderdreieck von großer Bedeutung ist) an München heran. Abschließend bedankte er sich bei allen Be-



15 Jahre lang leitete MdL a.D. Walter Taubeneder die A94-Konferenz. Michael Kordon, Niederlassungsleiter Südbayern der Autobahn-GmbH bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und überreichte ihm einen Schutzhelm für künftige Baustellenbesichtigungen.

teiligten für die gute und eben auch zielführende Zusammenarbeit. Michael Kordon, Niederlassungsleiter Südbayern der Autobahn-GmbH unterstrich in seinen Dankesworten ebenfalls das gute Miteinander. Man habe immer gemeinsam an einem

Strick gezogen und so auch Stück für Stück die A94 bauen können. Taubeneder sei stets ein gern gesehener Gast auf den Autobahnbaustellen, fügte Kordon noch an und dazu überreichte er ihm als Abschiedsgeschenk einen Schutzhelm.

**ABI WALLENSTEIN
HUBERT HOFHERR**

8. März 2024
20.00 Uhr
Gasthaus
Hölzlwimmer
Kleeberger Stadt
Ruhstorf a.d.Rott

Blues im Stadt

Blues im Stadt mit Abi Wallenstein und Hubert Hofherr

Als feste Größe in der europäischen Blues-Szene ist Abi Wallenstein seit den frühen 60ern als Solist, Bandleader und als Partner von bekannten Musikern on the road. Mit einer überzeugenden Selbstverständlichkeit singt Abi Wallenstein den Blues. Damit erobert er innerhalb kürzester Zeit jedes Publikumsherz und - wie seine Konzertbesucher immer wieder bestätigen - seine Musik geht in Bauch und Beine.

Abi Wallensteins Partner, Hubert Hofherr bedient seine Mundharmonikas in einer virtuos Spielweise und mit einer schier unbegrenzten Zahl an Nuancen und Klangschattierungen, so dass sich selbst Kritiker einig sind: Es gibt wohl kaum einen weiteren Spezialisten seiner Güteklasse auf seinem Instrument.

Karten an der Abendkasse ab 19.00 Uhr im Kleeberger Stadt
Vorverkauf: Marktverwaltung Ruhstorf a.d.Rott - 08531-9312-16
Eintritt: 14,- Euro

**ILE^{inRott}
& Inn**

Ferienbetreuung in den Sommerferien

Durch die Zusammenarbeit mehrerer Kommunen wird wieder eine gemeinsame Schulkindbetreuung für Grundschüler/-innen in den Sommerferien 2024 organisiert

Die Betreuung wird im Kalenderjahr 2024 in den Räumlichkeiten der **Grund- und Mittelschule Ruhstorf a.d.Rott** in den **Sommerferien (19.08. – 06.09.2024)** - vorausgesetzt es liegen ausreichend Anmeldungen vor – angeboten.

Sie findet von Montag bis Freitag, jeweils von frühestens 07:30 Uhr und bis längstens 15:00 Uhr für alle interessierten **Schülerinnen und Schüler der 1. bis einschl. 6. Jahrgangsstufe sowie Vorschulkinder**, die ihren Wohnsitz in den Kommunen Ruhstorf, Tettenweis, Neuhaus am Inn, Neuburg am Inn, Pocking, Bad Füssing, Rothalmünster, Kirchham , Malching, Kößlam oder Bad Griesbach haben, statt.

Es stehen dabei folgende Buchungszeiten zu den genannten Preisen zur Auswahl:

- bis max. 4 Stunden täglich 50,00 € pro Woche und Kind
- bis max. 6 Stunden täglich 60,00 € pro Woche und Kind
- bis max. 7,5 Stunden täglich 75,00 € pro Woche und Kind

Die **Mindestbuchungszeit beträgt 1 Woche** pro Kind in den jeweiligen Ferien. Die Abrechnung erfolgt nach der entsprechenden Buchungskategorie. Die Betreuung kann nur angeboten werden, wenn mindestens 15 Kinder pro Woche angemeldet sind.

Mittagessen kann leider nicht angeboten werden. Evtl. Zusatzkosten für Bastelmaterial sind nicht in den Betreuungspreisen enthalten.

Als Träger dieser Maßnahme fungiert der Markt Ruhstorf a.d.Rott. Die Organisation und Durchführung der Ferienbetreuung (Spiele, Aktivitäten usw.) übernimmt die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH, Passau.

Das **Anmeldeformular** wird ab dem **4. Dezember 2023** und die **Betreuungsverträge** werden ab dem **1. Juni 2024** auf der **Homepage www.ruhstorf.de** zur Verfügung stehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Natalie Dide, Tel. 08531 / 93 12 0 oder natalie.dide@ruhstorf.de gerne zur Verfügung.

NEUES KONZEPT FÜR DIE TRADITIONSVERANSTALTUNG BEIM CSU-NEUJAHRESEMPFANG

Dialog statt Monologe

Der traditionelle CSU-Neujahrsempfang in Pocking erfuhr am Dreikönigstag eine bemerkenswerte Neuausrichtung unter der Regie des CSU-Ortsvorsitzenden und Stadtrats Ernst Geislberger-Schießleder sowie den Ressort-Chefs der Frauen- (Eva Resl), Jungen- (Carina Kafk) und Senioren-Union (Professor Alfred Gerauer). Das neu gestaltete Event zeichnete sich durch eine innovative Herangehensweise aus, die auf Dialoge statt monologische Reden setzte.

Statt der üblichen langatmigen Reden prägten knackige Polit-Statements den Empfang. Die Moderatoren Ernst Geislberger-Schießleder und Carina Kafk setzten auf ein völlig neues Präsentationsformat, das dem traditionellen Neujahrsempfang mehr Pep und Schwung verlieh.

Prominente Persönlichkeiten wie MdB Andreas Scheuer,

Landrat Raimund Kneidinger, und MdL Stefan Meyer nutzten die Gelegenheit, um wichtige Themen wie den Ausbau der Autobahn, die Gesundheitsversorgung und die Regionale Entwicklung anzusprechen. Landrat Kneidinger brachte sogar die Idee eines intelligenten Grenzkontroll-Pilotprojekts ins Gespräch.

Neben den politischen Diskussionen erhielten auch lokale Ehrenamtliche Anerkennung. Besonders hervorgehoben wurden die Pockinger Pfadfinder St. Georg, die ihre vielfältigen Aktivitäten - von Jugend-Workshops über Umweltschutzaktionen bis hin zur Christbaum-Recyclingaktion - präsentierten. Die Pfadfinder verdeutlichten ihre Philosophie, die auf pädagogischen Werten und Umweltschutz basiert. Die Veranstaltung betonte ebenfalls das starke ehrenamt-



(Foto: Nöbauer)

liche Engagement in Pocking. Ernst Geislberger-Schießleder unterstrich, dass die Stadt bereits an der Hunderter-Marke von gemeinnützigen Institutionen und Vereinen kratzt.

Der CSU-Neujahrsempfang fand breite Anerkennung über politische Grenzen hinweg, wie die zahlreichen Anmeldungen von über 100 Teilnehmern verdeutlichten. Neben den infor-

matischen Diskussionen sorgten auch kulinarische Genüsse wie kesselfrische Weißwürste und knusprige Brezen für Begeisterung.

Die CSU Pocking zeigt weiterhin Präsenz und Engagement mit kommenden Veranstaltungen wie dem Maifest und dem Bürgerfest, um die Bevölkerung aktiv einzubeziehen und zu begeistern.

DANIELA WANNINGER

Alle Vögel

Als ich neulich im Auto eine ACD hörte, freute ich mich nicht nur über die wunderbaren Melodien, sondern ich wurde vielmehr inspiriert, auch wieder mehr zu musizieren, was ich in meiner Jugend oft und gerne tat.



Und weil es mich faszinierte, Welch tolle Klänge doch einer einfachen Blockflöte zu entlocken waren, packte ich letzten

Sonntag mein altes Instrument aus und begann mit Feuereifer zu blasen. „Oh mei!“, stöhnte mein Mittlerer und stellte den Fernseher lauter.

Nachdem mein Mann eine Weile mein Spiel freundlich tolerierte, erklärte er mir auf nette Art, wie schön doch draußen die Sonne scheine. Dann verfrachtete er meine Noten mit einem Schmunzeln auf die Terrasse.

Diese Situation erinnerte mich ein wenig an meine Kindheit, in der ich mich stets um einen

außerfamiliären Musikpartner bemühte, während meine Familie sich nicht immer begeistert zeigte von meinem stundenlangen Üben.

Doch dieses Mal ließ ich mich nicht beirren. Selbstbewusst flötete ich meine Konzerte und steckte dabei all meine Leidenschaft in die Töne - bis nicht nur das hölzerne Instrument, sondern auch ich vor Freude und Begeisterung vibrierte. Und just in dem Moment hörte ich es in allen Tonlagen: „Zwi, zwi, zwi, zwi...“ Ein Vogelorchester hatte sich um mich versammelt. Aus allen Richtungen zwitscherte es aufgeregt. Sobald ich meine Solostimme mit Trillern erhob, flötete es mir freudig entgegen. Frau Sonne schenkte mir ihr warmes Lachen und ich fühlte mich wie der Star im schönsten Symphonieorchester: dem Orchester der Natur.

Natürlich erzählte ich meinen

Männern voll Freude von meinen neuen Musikkameraden.

Und als ich ihnen mein Orchester vorführte, zeigten sie sich tatsächlich beeindruckt.

„Mit meinen schönen Melodien und meiner Musik habe ich sie angelockt!“, sagte ich stolz in der leisen Hoffnung, meine Söhne doch noch irgendwann zur Blockflöte zu bewegen.

Doch stattdessen griffen sie auf der Terrasse lieber zu Kaffee und Kuchen.

Und während auch ich eine künstlerische Pause einlegte, erhob sich auf einmal wieder der Vogelchor mit frechem Pfeifen.

Mein Sohn hatte das restliche Vogelfutter verstreut, auf das sich das singende Volk nun begeistert stürzte.

Noch während mein Jüngster die letzten Körner verstreute, meinte er schmunzelnd: „Ich bleibe dann doch lieber der Dirigent!“

Zauner GmbH
SONNENSCHUTZ ROLLADEN FENSTER
Dorfstr. 3, 94148 Kirchham Tel. 08533-7686
www.zaunergmbh.de info@zaunergmbh.de

CSU-POLITISCHE AKADEMIE

Teilnehmer aus Passau in Berlin

Die Politische Akademie der Christlich-Sozialen Union (CSU) hatte im Oktober die Ehre, zwei Vertreter aus Passau Stadt und Passau Land in ihren Reihen zu begrüßen. Ernst Geislberger-Schießleder und Jonas Irlinger nahmen an dieser prestigeträchtigen Veranstaltung teil.

Die Politische Akademie der CSU ist weithin bekannt für ihre engagierte Arbeit bei der Schulung und Weiterbildung von Politikern und Führungskräften, um ihnen die Werkzeuge und das Wissen zu vermitteln, die für eine erfolgreiche politische Karriere von entscheidender Bedeutung sind. Die Teilnahme von Geislberger-Schießleder und Irlinger unterstreicht die Bedeutung, die die CSU der Förderung politischer Talente und dem Aufbau eines Netzwerks von politischen Visionären beimisst.

Während ihres Aufenthalts in Berlin hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, den Deutschen

Bundestag zu besichtigen und ferner in Kontakt mit Vertretern der Konrad-Adenauer-Stiftung sowie der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund zu kommen. Dies ermöglichte ihnen einen hautnahen Einblick in die parlamentarische Arbeit und die politische Landschaft auf Bundesebene.

Darüber hinaus unternahmen die Teilnehmer eine bewegende politische Bildungsreise in das ehemalige Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen, wo sie die dunkle Geschichte der DDR-Diktatur erfahren konnten. Diese Erfahrung diente nicht nur dazu, die politische Sensibilität der Teilnehmer zu schärfen, sondern erinnerte sie auch an die Bedeutung der Werte und Freiheiten, für die sie sich in ihrer politischen Arbeit einsetzen.

Über das Bildungswerk: Die Politische Akademie der CSU ist eine renommierte Einrichtung zur politischen Weiterbildung und Förderung von Talenten. Mit

hochwertigen Bildungsprogrammen und erstklassigen Referenten setzt die Akademie Standards

in der politischen Ausbildung und fördert die Entwicklung von politischen Führungskräften.



Michael Huber (v.l. Landkreis Dingolfing-Landau), Agnes Brückmeier (Landkreis Regen), Ernst Geislberger-Schießleder (Landkreis Passau), Jonas Irlinger (Passau Stadt). (Foto: privat)

DIE THEATERGRUPPE TETTENWEIS LÄDT HERZLICH EIN

Mucks Mäuserl Mord

Die Theatergruppe Tettenweis ist wieder am Start. Die Vorstellungen finden im Gasthof zur Post in Tettenweis statt:

- Ostermontag 1. April 2024 um 19:30 Uhr
- Samstag 6. April 2024 um 19:30 Uhr
- Sonntag 7. April 2024 um 18:00 Uhr
- Freitag 12. April 2024 um 19:30 Uhr
- Samstag 13. April 2024 um 19:30 Uhr

Der Kartenvorverkauf beginnt ab Montag 11. März 2024 in der VR-Bank Vilshofen-Pocking in der Geschäftsstelle Tettenweis zu den vorgegeben Geschäftszeiten.

Inhalt

Der humorvolle ländliche Schwank in drei Akten von

Ralph Wallner „Mucks Mäuserl Mord“ soll die Zuschauer zum Lachen bringen. Das Stück spielt im alten Kellerraum der Dorfwirtschaft „Roter Rabe“. Mit was sich die Darsteller beschäftigen ist die Frage: Was spielte sich an jenem Abend in der Gaststube zum „Roter Rabe“ ab. Eine sehr heitere und absurde Jagd beginnt. Die Darsteller sind besetzt mit einem eifernden Schankknecht, einem hinterlistigen Wirt, einer Köchin mit den abstrusesten Lügengeschichten, einer emotionalen Kellnerin und einem dusseligen „Buckl“. Des Weiteren zwei ganz gute Freundinnen: einer patenten Pfarrersköchin und einer sehr eifrigen Mesnerin.

Die Darsteller sind Brummer Franz, Graml Albert, Fischer Ca-

rina, Ilg Elfriede, Huber Franz, Berger Rosi, Moser Lilly, Meier Gundi und Hofbauer Annemarie (Regie).

Das Publikum jedenfalls darf sich auf eine sehr amüsante Geschichte, ein spielfreudiges Ensemble und gute Unterhaltung freuen.



CSU POKKING FORDERT UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE GASTRONOMIE

Machen Sie mit bei „Gastro retten“!

Die CSU Pocking und die Arbeitsgemeinschaft für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Passau (AG ELF) ruft die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich der Aktion „Gastro retten“ anzuschließen und sich gemeinsam für eine dauerhafte Senkung der Mehrwertsteuer in der Gastronomie einzusetzen. Die Gastronomiebranche ist von immenser Bedeutung für unsere Gesellschaft und Wirtschaft. Unterstützung ist dringend erforderlich, um die Zukunft dieser Betriebe zu sichern und den sozialen Treffpunkt, den sie bieten, zu bewahren.



Seit der von der CSU initiierten Reduzierung der Mehrwertsteuer auf Speisen in der Gastronomie auf 7 % im Jahr 2020 wurde diese Maßnahme als eine wesentliche Entlastung für die Gastronomen angesehen. Doch die aktuellen Pläne der Ampelregierung, diese Senkung Ende 2023 auslaufen zu lassen, bedeuten eine immense Belastung für die Branche. Die CSU setzt sich weiterhin vehement dafür ein, diese Mehrwertsteuersenkung beizubehalten, um die Gastronomiebetriebe zu entlasten.

„Die Gastronomie ist nicht nur ein Ort des Genusses, sondern ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur und des gesellschaftlichen Zusammenhalts“, betont Ernst Geislberger-Schießleder, Vorsitzender der CSU Pocking sowie der AG ELF Passau.

„Es ist unerlässlich, dass wir gemeinsam für eine dauerhafte Absenkung der Mehrwertsteuer eintreten, um unseren Gastronomen die dringend benötigte Planungssicherheit zu bieten.“

Die Gründe für eine dauerhafte Senkung der Mehrwertsteuer in der Gastronomie sind vielfältig und reichen von der Stärkung der Gemeinschaft bis hin zur Sicherung von Arbeitsplätzen:

- Entlastung der Gastronomen: Die Gastronomie kämpft mit steigenden Kosten für Energie und Lebensmittel. Eine dauerhafte Senkung der Mehrwertsteuer wäre ein wichtiger Schritt, um diese Betriebe zu unterstützen.

- Erhalt des gesellschaftlichen Treffpunkts: Lokale sind Orte des Zusammentreffens und der Gemeinschaft. Diese Kulturinstitutionen gilt es zu bewahren.

- Bezahlbarkeit für alle: Ein reduzierter Mehrwertsteuersatz trägt dazu bei, dass der Besuch in Restaurants und Gaststätten für breite Bevölkerungsschichten erschwinglich bleibt.

- Gleichbehandlung: Eine einheitliche Besteuerung von Speisen und Getränken unabhängig vom Ort des Verzehrs ist sowohl ökologisch als auch gerecht.

- Sicherung von Arbeitsplätzen: Die Gastronomie beschäftigt Millionen Menschen und ist ein bedeutender Wirtschaftszweig. Eine dauerhafte Mehrwertsteuersenkung würde ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken.

Die CSU Pocking und die AG ELF Passau rufen daher alle dazu auf, sich der Bewegung „Gastro retten“ anzuschließen und gemeinsam aktiv zu werden, um das Sterben von Gastronomiebetrieben zu verhindern und den sozialen Wert dieser Einrichtungen für unsere Gesellschaft zu erhalten.

Gemeinsam können wir die Gastronomie retten und den Besuch von Restaurants und Wirtschaftshäusern für jeden erschwinglich machen.

Für weitere Informationen und die Teilnahme an der Aktion besuchen Sie bitte www.gastro-

retten.de oder kontaktieren Sie direkt die CSU Pocking. Ernst Geislberger-Schießleder



Hinten, von rechts: Marcel Käferböck (Gasthaus Pflieger Pocking), Karlheinz Höchtl (Pockinger Hof), Gisela Stocker (Bauer Wirt Mittich), Peter Harant, Manfred Baumgartner, Petra Riermeier, August Huber, Julian Hümmer, Elisabeth Hück, (Vorne von rechts, kniend:) Ernst Geislberger-Schießleder (Ortsvorsitzender CSU Pocking & Kreisvorsitzender AG ELF Passau), Eva Resl. (Foto: privat)

Be Brilliant™

Wenn aufladbar unsichtbar wird

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.

Jetzt kostenlos bei uns testen!

signia

Silk Charge&Go IX

Hörgeräte & Augenoptik
Weidner

Pocking - 08531/249481
www.akustik-weidner.de

MIT DEM SKICLUB POCKING E.V.:

Start ins neue Jahr 2024

Rückblick:

Das neue Jahr startet für den Skiclub Pocking e.V. sowie für den Partnerverein SV Schmidham mit großem Erfolg. Das Ziel des alljährlichen Skilagers war dieses Mal das Skigebiet Obertauern. 27 Kinder im Alter von 9 bis 17 Jahren sowie sieben Skilehrer und Skilehrerinnen verbrachten Anfang des Jahres vier wunderbare Skitage im Schnee.



Am 02. Januar 2024 startete die Gruppe um 7:00 Uhr mit vollem Bus, viel Gepäck und jeder Menge guter Laune. Nach der Gruppeneinteilung am ersten Tag ging es in vier Gruppen mit unterschiedlichem Können auf die Pisten. Die guten Pistenverhältnisse sowie die Witterung von Sonne bis hin zu Schneefall wurden ausreichend ausgenutzt. Täglich wurde in den einzelnen Gruppen mit den Skilehrern und Skilehrerinnen viel geübt und vor allem viel gefahren. Die Kinder konnten dadurch ihr skifahrerisches Können deutlich verbessern.

Abends sorgte das sehr gut organisierte Team des Jugendho-

tels Tauernhof für beste Verpflegung. Nicht nur auf den Pisten boten die Übungsleiter und Übungsleiterinnen volles Programm. Auch am Abend mangelte es nicht an Unterhaltung. Es wurden Kennenlern- und Gemeinschaftsspiele gespielt, ein Abend wurde im Kino verbracht und am letzten Abend stand wie jedes Jahr das legendäre Duell „Schlag den Skilehrer“ zwischen dem Übungsleiterteam und den Kindern an. Hierbei kam es nach spannendem Kopf an Kopf Rennen dieses Jahr zu einem Unentschieden.

Die Übungsleiter und Übungsleiterinnen blicken auf ein erfolgreiches Skilager 2024 ohne Verletzungen zurück und freuen sich auf nächstes Jahr.

Ausblick:

Für die Übungsleiter und Übungsleiterinnen des Skiclub Pocking e.V. sowie des SV Schmidham ist allerdings an eine Pause nicht zu denken. Bereits am kommenden Wochenende (13. – 14. Januar 2024) findet der Ski- und Snowboardkurs im Skigebiet Hochficht statt. Das Team der beiden Skiclubs freut sich darauf, dass Anfänger und Anfängerinnen ihre ersten Schritte auf den Skiern oder Snowboards wagen und dass fortgeschrittene Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihre Technik verbessern können. Die 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen können auch nach dem Skikurs noch weitere Angebote der beiden Skiclubs in Anspruch nehmen.

Bereits am 20. Januar wird



eine Tagesfahrt nach Zell am See angeboten und am 03. Februar ist die alljährliche Après-Skifahrt nach Schladming geplant.

Am 17. Februar findet eine Tagesfahrt in das Skigebiet Leogang statt. Diese Fahrt wird in Zusammenarbeit mit dem Skiclub 3000 organisiert. Es besteht für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Möglichkeit ihr Können bei der Rottaler Skimeisterschaft unter Beweis zu stellen. Am darauffolgenden Wochenende wird eine 2-Tagesfahrt nach Maria Alm angeboten. Die Fahrt ist allerdings schon ausgebucht. Die Saison wird sodann mit der Abschlussfahrt nach Kirchberg bei Kitzbühel am 09. März abgerundet.

Die Vorstandschaft des Skiclubs Pocking e. V. entschied erneut, jede einzelne Fahrt zu subventionieren. Hierbei wird jedoch eine Mitgliedschaft beim Skiclub Pocking e.V. vorausgesetzt. An den jeweiligen Tagesfahrten können auch Nicht-

mitglieder und Nichtmitglieder mit einem Aufpreis von 25 € pro Tagesfahrt teilnehmen, wobei man betonen muss, dass sich nach einer Tagesfahrt bereits eine Mitgliedschaft lohnen würde. Die Online-Anmeldung zu den Fahrten und Informationen über den Verein finden Sie auf der Homepage des Skiclubs www.skiclubpocking.de.

Der Skiclub Pocking e.V. wünscht allen WintersportlerInnen eine weitere unfallfreie und schneereiche Saison.

Dominik Treipl



(Fotos: Skiclub Pocking e.V.)

modex IHRE TEXTILREINIGUNG UND WÄSCHEREI.

Heimtextilien: Daunendecken, Steppdecken, Woldecken, Unterbetten, Fellvorleger, Oberbetten, Kopfkissen, **Teppiche**, Gardinen, Stores und Polster.

Wir pflegen individuell nach Beschaffenheit hygienisch sauber.

MODEX. EINFACH SAUBER!
Fürstenzell und viele Annahmestellen in Ihrer Nähe.

www.modex-textilpflege.de | 08502 922201



KLEBL ÜBERREICHT

Spende an „Kinderhilfe Holzland e.V.“

Mit einer Spendenübergabe wurde das Jahresende 2023 im KLEBL-Fertigteilwerk Penning bei Roththalmünster, abgerundet. Eine Spendensumme in Höhe von 2.500,- Euro kam für die „Kinderhilfe Holzland e.V.“ zusammen.



VERWALTUNG & VERMIETUNG
WIR MACHEN ES EINFACH

HAUSVERWALTUNG PFAFFLINGER

Verwaltung von WEG-, Miet- & Gewerbe-Immobilien
Prof.-Böhm-Str. 8 · 94072 Bad Füssing
08531 / 248 60 34 · hv@pfaefflinger.de
www.pfaefflinger.de

Wie bei den meisten Firmen um diese Jahreszeit, wurde auch beim Betonfertigteilhersteller KLEBL das Jahresende mit der traditionellen Weihnachtsfeier eingeläutet. Zahlreich kamen dazu die Mitarbeiter*innen am 08.12.2023 im Gasthaus Bimesmeier in Kößlarn zusammen.

Das Fertigteilwerk entschied sich erstmalig, bei der Weihnachtsfeier eine Versteigerung zu Gunsten einer gemeinnützigen Organisation zu veranstalten. Die Entscheidung fiel bereits im Vorfeld auf die „Kinderhilfe Holzland e.V.“, die Familien

der Region Passau unterstützt, die unverschuldet in Not geraten sind. Der Verein leistet hier ehrenamtlich schnelle und unbürokratische Hilfe, um zumindest die finanziellen Sorgen der Familien etwas abzumildern. (Weitere Infos unter www.kinderhilfe-holzland.de.)

Viele tolle Geschenke, teils aus Eigenproduktion, teils Sachspenden, konnten vor der Versteigerung bereits unter die Lupe genommen werden. So manche Geschenkidee für die, die noch nichts zu Weihnachten haben, stand dort parat. Nach Eröffnung der Versteigerung durch einen von den Mitarbeitern geminteten „Auktionator“ wurden die insgesamt 16 Exponate feilgeboten. In geselliger Runde wurde der ein oder andere vom Ehrgeiz gepackt und die Gebote wurden zum Selbstläufer. Die Stimmung war sehr ausgelassen und alle waren für die gute Sache mit „Herzblut“ dabei. Letztendlich konnten aus der Versteigerung 975,00 Euro erzielt werden. Im Anschluss gab es sogar noch fünf Einzelspenden von Mitarbeitern in Höhe von insgesamt 150,00 Euro zusätzlich obendrauf. Hierfür ein großes Dankeschön!

Bereits im Vorfeld erklärte sich



Alfred Ranner (Leiter KLEBL-Fertigteilwerk Penning), Peter Stuißer (1. Vorstandsvorsitzender Kinderhilfe Holzland e.V.), Petra Brandstetter (Assistenz KLEBL-Fertigteilwerk Penning) (Foto: KLEBL)

die Firma KLEBL dazu bereit, die bei der Versteigerung erzielte Summe im Nachgang zu verbessern. Letztendlich wurde der Betrag auf großzügige 2.500,00 Euro erhöht.

Am Mittwoch, den 13.12.2023, durften Frau Petra Brandstetter und Herr Alfred Ranner von der Firma KLEBL in Penning-Roththalmünster Herrn Peter Stuißer, stellvertretend für die „Kinderhilfe Holzland e.V.“, den symbolischen Spendenscheck überreichen. Er war überwältigt von der Hilfs- bzw. Spendenbe-

reitschaft und auch in seinem Namen ein „Vergelt's Gott“.

In diesem Sinne wünscht die Firma KLEBL noch allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2024.

Bei Interesse und Fragen zu den offenen Stellen- und Ausbildungsangeboten oder für weitere Informationen rund um die Unternehmensgruppe finden Sie auf der Homepage unter www.klebl.de sowie im Karrierebereich unter www.klebl.de/karriere und www.klebl.de/ausbildung.

Petra Brandstetter

Boden, Decke, Wand - alles aus einer Hand!

- Bodenleger
- Trockenbau
- Komplettausbau



- Fenster
- Innentüren
- Rollladenbau

www.gruber-profi.de

Indlinger Str. 8 • 94060 Pocking • Tel.: 08531/914000



KLEBL
FERTIGTEILWERK PENNING

WERDE
KLEBL^(ER)



ARBEITEN IN DER FIRMENGRUPPE KLEBL

Familiäres Arbeitsumfeld mit attraktiven Rahmenbedingungen

1890

gegründet

>1.350

Mitarbeitende,
davon 85 Azubis

100 %

im Familien-
besitz

6

Fertigteilwerke

